

Das Stadtmagazin

WIR **in**GELDERN

Ausgabe 3 | 2025 | September | Oktober | November

21. Jahrgang



Foto: Anne Klatt

Wir suchen neue Teammitglieder

(m/w/d)

als

- **Teamleitung Kundenservice**
- **Experte im Einspeisemanagement**

Informationen und Stellenprofil:

www.stadtwerke-geldern.de/karriere



einfach
da

 **einfach da**
STADTWERKE GELDERN



Von der Dorfkirmes bis zur „neuen“ St. Michael-Schule: Geldern – facettenreich und unterhaltsam

Liebe Leserinnen und Leser!

Während Spanien unter der 40-Grad-Marke ächzt, belässt es der Gelderner Sommer bei einigen anspruchsvollen Hitzetagen und verwöhnt bislang mit erträglichen Temperaturen. Gut so.

Was aber zum Thema Sommer sehr gut angekommen ist, waren erneut die Feierabend-Konzerte der „Gelderner-Sommer-Tour“ in den Ortschaften und auch die großartigen Konzerte im Walbecker Waldfreibad. Erneut, dem E-Bike-Boom sei Dank, radelte man mit der Fiets von Termin zu Termin, pflegte Freundschaften und hatte Spaß in Geldern. Allen, die fleißig dabei geholfen haben, dass vor Ort für ein schönes Ambiente und Erfrischungen gesorgt war, vielen Dank. Das gilt selbstverständlich auch für das Tourismus-Team von Rainer Niersmann und die Freunde des Waldfreibads, die für den Rahmen gesorgt haben.

Auch in diesem Heft, liebe Leserinnen und Leser, weisen wir gern auf schöne Ereignisse hin, die Ihre Aufmerksamkeit verdient hätten. Dazu gibt's reichlich Infos über bedeutende Projekte und Serviceleistungen in unserer Stadt. Ein Hinweis scheint uns diesmal besonders wichtig: Die Kommunalwahlen am 14. September. Bitte gehen Sie wählen!

Der Spätsommerfrühherbst hält wieder schöne Veranstaltungen für uns parat – auch wenn die Zeit im überragend-schönen Thomas-Biergarten am Holländer See leider vorüber ist. Kein Grund, die Fiets nicht weiter zu ölen und mitzufeiern – zum Beispiel, wenn im Dorf Kirmes gefeiert wird.

Und dann waren wir noch im „Ratskeller“. Dort berichtete Dirk Möwius auf Einladung vom Kiwanis-Club-Gelderland von der Situation der Zeitungen allgemein und der Zunahme der Übermittlung von Nachrichten über die Kanäle von Social Media. Dabei vergaß er auch nicht, vor Meinungsmache im Netz zu warnen, die schon allein deshalb immer deutlicher wird, weil Nachrichten immer häufiger ohne die Prüfung durch Redaktionen verbreitet und konsumiert werden.

Vor möglichst lautstarken und unhinterfragten „Informationen“ und Extrempositionen sei auf jeden Fall zu warnen.

Von daher warb Dirk Möwius darum, das Produkt Zeitung weiter wertzuschätzen. Seriöse Informationen, an jedem Morgen geliefert, hätten aber nun mal ihren Preis.

Die Aufmerksamkeit des Publikums bestätigte den interessanten Abend bei Kiwanis.



Spannende Expertenmeinung: Dirk Möwius, früherer Lokalchef der Rheinischen Post in Geldern und auch im (Un-)Ruhestand als kompetenter und engagierter Berichterstatte für die RP am Niederrhein unterwegs, berichtete bei einem Vortrag im Gelderner Top-Restaurant „Ratskeller“ von seiner Arbeit und schilderte die aktuelle Situation des Mediums Zeitung. Für seinen Expertenvortrag bedankte sich Dr. Andreas Rehder vom Kiwanis Club Gelderland (Foto: hvs).

WIR inGELDERN hat jedenfalls weiterhin den Ehrgeiz, Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf lokaler Ebene darüber zu informieren, was sich in unserer Stadt so tut und bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit.

Blättern Sie bitte ganz entspannt durch.

Dazu wünscht Ihnen das gesamte WIR inGELDERN-Team viel Vergnügen - und eine gute Zeit.

Machen Sie was draus!

Ihr

Herbert van Stephoudt

Herbert van Stephoudt

IMMER DA WO DU BIST ODER WO DU HINWILLST.
EINMAL SPORT. ZWEIFELSPORT

WIR BEI INTERSPORT BIETEN DIR ALLES, WAS DU ALS ALLTAGSPORTLERIN UND ATHLETIN BAUCHST!

Das richtige Produkt, eine individuelle Beratung, Inspiration und Erlebnis, den besten Service und auch den persönlichen Zuspruch, um Naturgesetze außer Kraft zu setzen und über Dich hinauszuwachsen. Sport ist Begegnung – alleine und mit anderen. Das macht ihn so einzigartig.

Dafür legt sich jeder von uns ins Zeug, in den Geschäften vor Ort und in der digitalen Welt. So sind wir, was wir immer schon waren: **BEST IN SPORTS.**

INTERSPORT DORENKAMP
Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Burgstrasse 13a-15 • 47608 Geldern
Tel.: +49283186454 • www.intersport-dorenkamp.de

MÖLDERS GMBH

BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN

Akustik & Trockenbau Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Brandschutzverkleidungen
- Schallschutz & Akustikdecken
- Trennwandsysteme
- Innentüren

Tel 02831-1766
Am Pannofen 35a
47608 Geldern
info@trockenbau-moelders.de

Stadtgespräch

Großzügige Spende bringt Bewegung, Klang und Freude in den St.-Barbara-Kindergarten

Leuchtende Kinderaugen, fröhliches Gelächter und jede Menge Tatendrang: Im St.-Barbara-Kindergarten des Caritasverbands hat kürzlich ein Paket voller neuer Möglichkeiten Einzug gehalten. Dank einer großzügigen Spende des Vereins „Lachende Kinder“ konnten zahlreiche hochwertige Spiel- und Fördermaterialien für drinnen und draußen angeschafft werden, die den Kita-Alltag bereichern.



Die Kinder des Barbara-Kindergartens um Kita-Leiterin Sabine Sönnichsen und Karl-Heinz Biermann freuen sich über die großzügige Spende des Vereins „Lachende Kinder“. Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Die Liste der neuen Spiel- und Fördermaterialien ist lang und vielfältig: Ein neues Fußballtor, ein robuster Basketballkorb, Gymnastikmatten und weiteres Bewegungsmaterial laden die Kinder zum Toben, Springen und gemeinsamen Spielen ein. Für den Außenbereich gibt es eine wetterfeste Kindersitzgruppe aus Holz. Ein besonderes Highlight ist die neue Lichtdusche. Sie schafft eine wohltuende Atmosphäre für ruhige Momente, etwa beim Vorlesen oder Ausruhen nach dem Toben.

„Wir freuen uns riesig über diese tollen Anschaffungen“, sagt Sabine Sönnichsen, Leiterin des St.-Barbara-Kindergartens. „Die Kinder entdecken die neuen Materialien mit Begeisterung – und auch das Team ist dankbar für die neuen Möglichkeiten, die uns die großzügige Spende eröffnet.“

„Unser Ziel ist es, Kindern Freude, Bewegung und gute Entwicklungschancen zu ermöglichen“, sagt Karl-Heinz Biermann, Vorsitzender des Vereins „Lachende Kinder“. „Wenn wir mit unserer Spende dazu beitragen können, dass Kinder sich geborgen fühlen, miteinander lachen und spielerisch die Welt entdecken, dann ist das für uns die schönste Bestätigung.“

Am 19. September: „Freistaat Poelyck“ lädt wieder zum Oktoberfest ein

Zum Auftakt der Kirmes in Poelyck wird es in diesem Jahr wieder bayerisch: Bereits zum 11. Mal lädt die St.-Paulus-Bruderschaft am Freitag, 19. September, ab 18 Uhr zum „Niederrheinischen Oktoberfest“ ins große Poelycker Festzelt ein. Freuen dürfen sich die Gäste unter anderem wieder auf mehrere Stunden Live-Musik, denn es sind gleich zwei Bands am Start: Von 18 bis 21 Uhr spielt die Formation „Edelweiß“ original bayerische Oktoberfest-Musik und ab 21.30 Uhr übernimmt die Partyband „Wir sind Spitze!“. Einlass ist um 17 Uhr. Tickets zum Preis von je 19 Euro sind bei der Bruderschaft von montags bis freitags zwischen 17 und 20 Uhr unter der Telefonnummer 01575-5816933 erhältlich. at

Tag der Zahngesundheit

Am 24.09.2025 findet von 13 bis 15 Uhr an der Parkanlage vom Alten Pastorat in Geldern-Veert die Hauptveranstaltung zum Tag der Zahngesundheit Nordrhein statt. Das Thema lautet „Gesund beginnt im Mund-Superkraft Spucke“. Eingeladen sind mehrere Grundschulklassen, die vorher im Unterricht zu diesem Thema wissenschaftliche Experimente gemacht und sich im Kunstunterricht für den ausgeschriebenen Malwettbewerb engagiert haben.

Für die ältere Generation wird es ebenfalls Informationen rund um das Thema medikamentenbedingter Rückgang von Speichel, seine Auswirkungen und Therapieansätze, geben.

Auch Alpakas, die besten Spucker der Welt, sind am Alten Pastorat zu Gast.



Sonntag, 7. September, ab 10 Uhr Trödelmarkt am „bib-Treff“



Hofft auf viele Interessenten beim Trödelmarkt: Der bib-Vorstand mit Willi Theis, Anne Zorn, Hermann Hengsternann und Maria Auclair (von links). Foto: bib

Gemeinsam für das Barbaraviertel – unter dieser Zielsetzung fand sich eine Gruppe von leidenschaftlich engagierten Menschen zusammen, die sich für eine positive Gemeinschaft und das Wohlergehen des Barbaraviertels einsetzt. Ziel aller Aktivitäten der „Bürgerinitiative Barbaraviertel e.V.“ (bib) ist dabei, die Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander zu schaffen. Die Menschen sollen sich im Barbaraviertel zuhause fühlen.

Zu einem wichtigen Treffpunkt hat sich dabei der „bib-Treff“ entwickelt. Die Räume an der Vernumer Straße 25, direkt an der Ecke zur Annastraße, dienen der Initiative für viele Veranstaltungen und Themenabende. Teil der Aktivitäten ist auch der „Trödelmarkt im bib-Treff“, der am Sonntag, 7. September, von 10 bis etwa 17 Uhr stattfindet. Willi Theis vom bib-Vorstand: „Die Menschen sind herzlich eingeladen, das Angebot zu sichten und sich das eine oder andere Schnäppchen zu sichern. Wir freuen uns auf viele Besucher.“

Wer einen Stand für den Trödelmarkt anmelden möchte, wendet sich an Inge Kamper unter Telefon 02831-1327970. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. (barbaraviertel-geldern.de). hws

Samstag, 13. September: Veert lädt zum 16. Brunnenfest ein



Traditionell gut besucht: das Veerter Brunnenfest, das in diesem Jahr zum 13. Mal stattfinden wird. Foto: Heimatverein Veert

Am 13. September findet in Veert die bereits 16. Auflage des beliebten „Veerter Brunnenfests“ statt, zu dem der Heimat- und Verschönerungsverein wieder einlädt. Ab 18 Uhr kann an dem Tag auf der „Veerter Feiermeile“ im Ortskern in geselliger Runde ein (hoffentlich) schöner Spätsommerabend genossen werden. Für die Musik sorgt das „Duo Flash“. Für gute Verpflegung haben die Veranstalter natürlich vorgesorgt: „Neben Bier und Wein gibt es wieder die Cocktailbar und im neuen Biergarten kann gemütlich dem bunten Treiben zugeschaut werden“, teilt Franz-Josef Spolders vom Veerter Heimatverein mit. „Selbstverständlich gibt es auch wieder die traditionellen Reibekuchen der ‚Schuffelgirls‘ und Leckerer vom Grill.“

Auch für die Kinder wird wieder ein Programm geboten: „Die kleinen Gäste können sich auf Ballonkünstlerin Eva freuen, die mit ihren tollen Kunstwerken klein und groß verzaubert“, sagt Spolders. at

Sparkasse Krefeld spendet neue Bestuhlung und Saug-Wisch-Roboter für St. Maria Magdalena Bruderschaft Boeckelt



Im Juni 2024 wurde das neue Vereinsheim der St. Maria Magdalena Bruderschaft Boeckelt eingeweiht. Hiermit wurde in die Zukunft der Jugend investiert, aber auch ein Ort der Gemeinschaft für Versammlungen, St. Martin und Seniorenkaffee geschaffen. Genau für diese Treffen fehlten noch die passenden Sitzgelegenheiten.

Durch eine großzügige Spende aus dem PS Zweckertrag der Sparkasse Krefeld, konnten im letzten Jahr insgesamt 60 Stühle angeschafft werden. Um die über 60 qm große Fläche des Vereinsheims auch reinigen zu können, wurde in diesem Jahr noch in einen Saug-Wisch-Roboter investiert. Andreas Gansen, Leiter des Finanz-Centers in Geldern überzeugte sich persönlich von den sinnvollen Anschaffungen. Stellvertretend für die Bruderschaft freuen sich Walter Kempkens (Brudermeister), Veronika Clanzett-Kempkens (Schriftführerin), Lina Kempkens und Nele Kempkens über die Spende.

Auf der Suche nach der richtigen Ausbildung? Dann am 26. November zum „Jobkick“ kommen



Beim „Jobkick“ können Jugendliche und Unternehmen bei einer Runde Kickern in entspannter Atmosphäre wieder ins Gespräch kommen.

Foto: Jobkick

Am 26. November geht die aktive und innovative Azubimesse „Jobkick Niederrhein“ in die nächste Runde. Ein Pflichttermin für alle angehenden Auszubildenden, die noch auf der Suche nach der richtigen Azubistelle sind und viele spannende Unternehmen aus der Region kennenlernen möchten. Nach dem Auftakt in Geldern findet der „Jobkick“ diesmal im Konzert- und Bühnenhaus in Kevelaer statt.

Beim „Jobkick“ geht es nicht um trockene Vorträge oder steife Gespräche - hier zählt echte Begegnung.

Jugendliche, Betriebe und Eltern können bei einer Runde Kickern in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen und bestenfalls schon den künftigen Ausbildungsplatz klar machen. Vor Ort sein werden wieder viele spannende Betriebe aus Geldern, Kevelaer, Straelen und Nettetal. Denn diese vier Kommunen bilden die Leader-Region „Leistende Landschaft“, über die das Projekt gefördert wird.

Wer sich schon vor der Veranstaltung einen guten Überblick über das Programm und die teilnehmenden Betriebe machen möchte, findet alle Infos und unter anderem viele kurze Videos der Unternehmen auf der Internetseite www.jobkick.app oder auf der Instagram- und Facebook-Seite von „Jobkick Niederrhein“. [at](http://www.jobkick.app)

Heimatreunde besuchten Biohof Frohnenbruch: Hofsafari erklärt ökologische Landwirtschaft



In einem umgebauten Transport-Anhänger erlebten die Mitglieder des Heimatvereins Hartefeld-Vernum bei einer Rundfahrt über die Wiesen Bio-Tierhaltung hautnah. Foto: hvs

Ein gelungener Tag in der Natur, spannende Einblicke in die moderne ökologische Landwirtschaft und beste Stimmung bei jungen und alten Vereinsmitgliedern - so das Fazit des Besuchs des Heimatvereins Hartefeld-Vernum auf dem Biolandhof Frohnenbruch in Hoerstgen.

„Unsere Vereinsmitglieder, darunter auch sieben Kinder, haben sich mit dem Fahrrad auf den Weg zu diesem innovativen Bauernhof gemacht, der noch im Januar vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit dem ‚Bundespreis Ökologischer Landbau‘ ausgezeichnet wurde“, berichtet Geschäftsführerin Angela Görtz. Highlight des Besuchs war die sogenannte „Hofsafari“. Auf Strohhallen sitzend ging es auf einem umgebauten Transport-Anhänger quer über die Weiden in Hoerstgen. Dominika Blomberg, Vorsitzende des Heimatvereins: „Unsere Fahrt führte durch die Rinderherden und vorbei an Freilandschweinen, die auf dem weitläufigen Gelände artgerecht gehalten werden. Ein tolles Erlebnis für die Kinder und auch die Erwachsenen waren beeindruckt von der Nähe zu den Tieren und den ausführlichen Erklärungen von Hofleiter Klaus Bird.“ Zum Abschluss der Vereinstour kehrte die Gruppe in das „Café am Weiher“ ein. [hvs](http://www.hvs)

Samstag, 27. September: Boule am Sankt Adelheid



Spaß beim „Boule am Sankt Adelheid“ verspricht der Kneipp-Verein Gelderland und lädt zum geselligen Spiel ein. Unser Bild entstand bei den Stadtmeisterschaften im Juni, bei denen auch Volksbank-Geschäftsstellenleiter Markus Bexte (7. von rechts) am Sankt Adelheidhaus zu Gast war. Foto: Gerhard Seybert

Boule, oder auch „Pétanque“ ist in Frankreich Volkssport und auch in Geldern immer stärker angesagt. Grund genug für die Volksbank an der Niers, den geselligen Freizeitsport zu unterstützen. So auch am Samstag, 27. September. Ab 14 Uhr treffen sich die Boule-Freunde auf Einladung des Kneipp-Vereins vor dem Sankt Adelheidhaus am Issumer Tor zum sportlichen Wettstreit.

Zur Erfolgsformel gehört gewiss auch, dass das Spiel grundsätzlich auf jedem Untergrund gespielt werden kann. Dass bei den Versuchen, mit den Wurfkugeln möglichst nah an die Zielkugel zu kommen, gesellig gefachsimpelt wird, versteht sich von selbst.

Dabei gilt: Jeder kann mitmachen, denn die Grundregeln des Spiels werden zunächst fachkundig erklärt. Die Sportart wendet sich an Jung und Alt und im Vordergrund steht das Miteinander und die Bewegung an der frischen Luft. Über Anmeldungen freut sich der Kneipp-Verein Gelderland per Mail an kneipp@kneippverein-gelderland.de oder unter Telefon 02831 - 993880. [hvs](http://www.hvs)

Terminanfragen bitte per Mail: Ruth Hasselmann hilft bei Rentenfragen



Rentenberatung oder auch Antragstellung: Ruth Hasselmann bietet im Gelderner Rathaus gern dazu ihre Hilfe an. Foto: hvs

Gelderner Bürger haben die Möglichkeit, sich im Rathaus in Rentenangelegenheiten beraten zu lassen und Ihre Rentenansprüche zu stellen. „Seit dem Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen bei vorgezogenen Altersrenten ist der Beratungsbedarf oft sehr hoch“, sagt Ruth Hasselmann. Sie ist im Bereich Arbeit und Soziales für Rentenangelegenheiten bei der Stadt Geldern zuständig. Auch bei Hinterbliebenenrenten, Rentenkontaklärunen, Anerkennung von Kinder-, Schul- und Studienzeiten ist sie gerne behilflich.

Ruth Hasselmann ist von montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar. Interessenten reservieren Termine über die Online-Terminvergabe im Netz auf geldern.de unter „Rathaus & Aktuelles“ im Verzeichnis „Wo erledige ich was“ bei „Rentenangelegenheiten“ oder direkt per Mail an Ruth.Hasselmann@geldern.de. [hvs](http://www.hvs)

Volksbank an der Niers begrüßt neun neue Auszubildende und einen dualen Studierenden

Mit dem Start in das neue Ausbildungsjahr begrüßt die Volksbank an der Niers zehn motivierte Nachwuchskräfte, die ihre Ausbildung beziehungsweise das duale Studium in der Bank begonnen haben. Vorstandsmitglied Johannes Janhsen, Personalleiterin Dr. Elke Schax und Ausbildungsleiter Lucas Stennmanns begrüßten die neuen Kolleginnen und Kollegen an ihrem ersten Ausbildungstag.

Die angehenden Bankkaufleute und Studierenden erwartet eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung, bei der sie alle Bereiche der Bank kennenlernen. All dies steht ganz im Zeichen der Arbeitgeberwerte der Heimatbank, die auch als Ausbildungsbetrieb „familiär und vertraut“ sowie „fürsorglich und unterstützend“ agiert, „regional verwurzelt“ ist und „Spaß, Identifikation, Nähe und Nachhaltigkeit“ bietet. Hinzu kommt: „Die Finanzbranche befindet sich im Wandel - Digitalisierung, Nachhaltigkeit und neue Kundenbedürfnisse prägen den Arbeitsalltag. Das macht die Ausbildung bei uns besonders spannend und zukunftsorientiert“, erklärt Ausbildungsleiter Lucas Stennmanns. Neben den fachlichen Inhalten spielt daher auch die Förderung von Methoden- und Persönlichkeitskompetenzen eine wichtige Rolle. „Wir legen beispielsweise sehr großen Wert darauf, dass unsere Auszubildenden und Studierenden die Möglichkeit bekommen, eigenverantwortlich zu arbeiten“, so Personalleiterin Dr. Elke Schax.



(v.l.n.r. vorne): Grigoria Kakalou, Zoe Thielen, Viktoria Küppers, Julia Stamsen, Jonah Schmidt, Antonia Bauer (v.l.n.r. hinten): Dr. Elke Schax, Johannes Janhsen, Evelina Sperling, Tim Beckemeyer, Timo Lehmkuhl, Dominik Gawluk, Lucas Stennmanns Foto: Gerhard Seybert

Die Volksbank an der Niers bildet seit Jahrzehnten erfolgreich aus und legt großen Wert darauf, die Nachwuchskräfte nach bestandener Prüfung zu übernehmen. „Eine Ausbildung bei uns ist oft nur der erste Schritt“, so Dr. Elke Schax. „Viele unserer heutigen Mitarbeitenden - darunter auch zahlreiche Führungskräfte - haben ihre Karriere in der Bank begonnen und sich anschließend in vielfältige Fach- und Aufgabenbereiche weiterentwickelt.“

Weitere Informationen zur Ausbildung und dem dualen Studium bei der Volksbank an der Niers gibt es unter: www.vb-niers.de/schueler. Die Bewerbung für 2026 ist bereits möglich.

StadtGespräch

Großzügige Spende des Golfclubs Schloss Haag für den Mittagstisch im Caritas-Centrum Geldern

Beim diesjährigen „Ladies Open“-Turnier im Golfclub Schloss Haag wurde nicht nur sportlich überzeugt – auch das soziale Engagement der Golferinnen beeindruckte: Stolz 1.100 Euro kamen für den „Mittagstisch für dich und mich“ im Caritas-Centrum Geldern zusammen.



Birgit Braun (2. v.l.) und Monika Paulisch (2. v.r.) vom Golfclub Schloss Haag bei der Spendenübergabe an das ehrenamtliche Team des Mittagstischs im Caritas-Centrum Geldern und Philipp Rieger (r.) vom Caritasverband. Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Die Spende wurde jetzt von Birgit Braun und Monika Paulisch im Namen des Golfclubs an Philipp Rieger, Koordinator im Caritas-Centrum, sowie an das Team der engagierten Ehrenamtlichen übergeben, die Woche für Woche für eine warme Mahlzeit in herzlicher Atmosphäre sorgen. Ein Teil der Summe stammt vom Betreiber der Golfanlage, Björn Deja, der 200 Euro beisteuerte. Der Vorstand des Golfclubs rundete die Spendensumme zudem noch großzügig auf. Der Golfclub Schloss Haag feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum und beweist mit dieser Aktion einmal mehr sein soziales Engagement in der Region.

Wer das Projekt unterstützen oder mehr erfahren möchte, erhält Informationen am Empfang des Caritas-Centrums Geldern oder telefonisch unter 02831 9102300.

Stabsübergabe beim Handelsverband Nordrhein-Westfalen-Kreis Kleve e. V.



Bilden den neuen Vorstand des Handelsverbandes Nordrhein-Westfalen - Kreis Kleve (von links): Denis Brüggemeier, Jörg Thonnet, Elisabeth Derksen-Hübner, Annegret Welbers, Dieter Jungfer, Gaby Kreusch und Richard Thielen. Foto: Handelsverband

Neu aufgestellt hat sich der Handelsverband Nordrhein-Westfalen-Kreis Kleve. Während der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Künftig wird ein Team aus erfahrenen Personen und engagierten jungen Einzelhändlern den Handelsverband vertreten. Neuer Vorsitzender wurde Jörg Thonnet aus Goch. Seine Stellvertreterin ist Annegret Welbers aus Kevelaer. Der bisherige Beisitzer Dieter Jungfer aus Rees wurde in seinem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Gaby Kreusch, Elisabeth Derksen-Hübner sowie Denis Brüggemeier (Edeka Brüggemeier). hvs

Stadtgärtnerei-Modernisierung vollständig abgeschlossen



Das Team der Stadtgärtnerei vor den neuen Fahrzeughallen.

Foto: Stadt Geldern

Mit viel Aufwand war das Gelände der Gelderner Stadtgärtnerei am Grünen Weg zuletzt komplett modernisiert worden. Die Stadtgärtnerei, die sich unter anderem um die Grünflächen- und Baumpflege oder die Kontrolle und Unterhaltung der Sport- und Kinderspielflächen in Geldern kümmert, hatte im Zuge der Neugestaltung unter anderem neue Fahrzeughallen, eine Waschhalle inklusive Trockenraum für die Arbeitskleidung, moderne Büro- und Sozialräume und ein neues Außengelände erhalten. Umgesetzt wurde das Projekt durch die Gelderner Baugesellschaft. Mittlerweile ist alles komplett fertig, was das Team nun noch einmal zum Anlass genommen hat, um in kleiner Runde auf das neue Areal anzustoßen! at

Pensionäre der Stadt Geldern feiern Wiedersehen in der neuen Realschule An der Fleuth



Das traditionelle Gruppenfoto der Pensionäre der Stadt Geldern - diesmal aus dem tollen Foyer der neuen Realschule An der Fleuth. Foto: Seybert

In diesem Jahr fand das traditionelle Pensionärstreffen der Stadt Geldern wieder in einem besonderen Rahmen statt: Zahlreiche ehemalige Mitarbeitende der Stadtverwaltung folgten der Einladung von Bürgermeister Sven Kaiser, der diesmal in die neue Realschule An der Fleuth eingeladen hatte. Bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen wurden Erinnerungen ausgetauscht, alte Freundschaften aufgefrischt und gemeinsam mit dem aktuellen Verwaltungsvorstand ein Blick auf aktuelle Veränderungen in der Stadt Geldern geworfen. Die neue Realschule bot dabei einen passenden Rahmen für ein Wiedersehen, das vom Team „Personal & Organisation der Stadt Geldern“ organisiert wurde, und zeigte einmal mehr, wie schön persönliche Begegnungen unter ehemaligen Kollegen bleiben, auch wenn der Berufsalltag längst vorbei ist. at

Sparkasse Krefeld ermittelt den Lesekönig 2025



Foto: Sparkasse

Auch in diesem Jahr hat die Sparkasse Krefeld wieder den traditionellen Lesewettbewerb „Leselöwen suchen den Lesekönig“ in Geldern unterstützt. Lesen fördert nicht nur die Fantasie, Bildung und Sozialkompetenz, sondern sorgt auch für Stressabbau und Konzentrationsfähigkeit, stellte Andreas Gansen von der Sparkasse fest. Insgesamt 441 Kinder aus acht Schulen hatten von November 2024 bis Februar 2025 die Gelegenheit, sich in den Büchern und deren Geschichten einzulesen. Beim Vorlesewettbewerb in der Zeit vom 12.02. bis 14.02.2025 wurden starke Leistungen und tolle Vorlesungen gezeigt, die es der Jury bei der Auswertung des Siegers sehr schwer machten. Die Jury bestand in diesem Jahr aus den Organisatoren Mirjam Keuck-Grönheim (Buchhandlung Keuck), dem Filialleiter Andreas Gansen sowie Sophia Bornemann und Sandra Hagmans (Sparkasse in Geldern) sowie Andrea Kempkens und Thomas Langer (Niederrhein Nachrichten). Bewertet wurden die Lesetechnik, die Interpretation sowie die Textauswahl. Bei der großen Siegerehrung am 06.03.2025 im Bürgerforum Geldern, bekamen die jeweiligen Lesekönige einen tollen Pokal sowie einen Buchpreis überreicht.

Rezertifizierung: Kita „Am Rodenbusch“ bleibt Familienzentrum



Foto: Stadt Geldern/Gossens

Erstmals erhielt der Kindergarten „Am Rodenbusch“ im Jahr 2009 das „Gütesiegel Familienzentrum“ des Landes NRW und stellt seitdem ein vielfältiges Angebot für Kinder und Familien bereit. Nun wurde die städtische Kita rezertifiziert.

„Die Kita ‚Am Rodenbusch‘ hat erheblich dazu beigetragen, ein diverses und umfangreiches Angebot für Gelderner Familien anzubieten“, so Markus Grönheim, Beigeordneter und Leiter des Bereichs Jugend und Familie der Stadt Geldern. „Ich freue mich, dass wir dieses Angebot weiterführen können.“

Neben dem Familienzentrum „Am Rodenbusch“ gibt es zwei weitere städtische: das Familienzentrum Havelring mit den Kitas „Drachenhöhle“ und „Arche Noah“ sowie das Familienzentrum Walbeck mit den Kitas „Mühlenkindergarten“ und „Eskenspfad“.

Weitere Informationen zu den Familienzentren und dem Programm: www.familienzentrum-geldern.de dg

Durch Fachberater der Verbraucherzentrale NRW: Jetzt anmelden für kostenlose Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW bietet die Stadt Geldern erneut eine kostenlose telefonische Energieberatung an. Die nächste Möglichkeit, einen Beratungstermin wahrzunehmen, besteht am Dienstag, 7. Oktober. „Während der Energieberatung können Fragen zu Möglichkeiten des Energiesparens, zur Wärmedämmung oder auch zur modernen Heiztechnik gestellt werden“, erklärt Doris Schreurs aus dem Bereich Umwelt, Klima und Mobilität der Stadt Geldern. „Auch über erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten einzelner Maßnahmen kann man sich austauschen“, so Doris Schreurs.

Wer sich für einen Beratungstermin interessiert, meldet sich bei Doris Schreurs, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann. Sie ist im Rathaus vormittags erreichbar unter Telefon 02831 398308 oder per Mail unter energieberatung@geldern.de.

Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ist die Beratung, für die ein Zeitfenster von etwa 45 Minuten eingeräumt wird, kostenfrei. hvs



Nimmt im Gelderner Rathaus gern Anmeldungen entgegen und vermittelt den Beratungstermin: Doris Schreurs vom Bereich Umwelt, Klima und Mobilität der Stadt Geldern Foto: Terhorst

Geschichtswissen:

Historischer Verein zeichnet Schüler aus

Über das Interesse junger Menschen an historischen Themen freut sich der Historische Verein für Geldern und Umgegend. Der Verein zeichnete acht Abiturienten mit herausragenden Leistungen im Fach Geschichte mit einem Preis aus, der im Rahmen der schulischen Abschlussfeiern vergeben wurde. Die Preisträger erhielten je ein Buchpräsent und einen Medien-Gutschein von der geldrischen Geschichtsvereinigung.

Preisträger 2025 der für Straelen, Kevelaer und Geldern ausgeschriebenene Ehrung sind:

Liam Becker und Sebastian Schirp (Lise-Meitner-Gymnasium Geldern), Leon Rütters (Gymnasium Straelen), Luis Taubach und Theo Wilbers (KvGG Kevelaer), Piet Pentzack (Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern) sowie Patryk Kaczynski und Mats Hammelstein (BK des Kreises Kleve in Geldern).

Allen Preisträgern ein herzlicher Glückwunsch! hvs

Vorschulkinder erkunden das Wasserwerk: Stadtwerke Geldern unterstützen Liederbuch der Kindertagesstätte Traumbaum

Über ein besonderes Geschenk durften sich die Kinder der Kindertagesstätte Traumbaum aus Hartefeld freuen: Der Förderverein ließ mit Unterstützung von Sponsoren Liederbücher binden und drucken. Diese ermöglichen es den Kindern, alle im Kita-Alltag beliebten Kinder- und Mitmachlieder zu Hause zu üben und im Kreis der Familie zu singen. Die Gelderner Stadtwerke unterstützen die Aktion finanziell, und beteiligten sich zudem mit einem eigenen Lied: „Willi der Wassertropfen“ veranschaulicht spielerisch den Wasserkreislauf.



Die Vorschulkinder der Einrichtung wurden neugierig - wenn das Wasser in der Natur einem Kreislauf folgt, woher kommt dann eigentlich das Wasser aus unserem Wasserhahn? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, luden die Stadtwerke sie kurzerhand in ihr Wasserwerk ein. Mit Bollerwagen, zwei Erzieherinnen und der Vorsitzenden des Fördervereins machten sich die Kinder zu Fuß auf den Weg in die Hartfelder Heide. Im Gepäck hatten sie einige Exemplare der druckfrischen Liederbücher. Diese überreichten sie Stadtwerke-Mitarbeiterin Sarah Bousart als Dankeschön für die Unterstützung. Anschließend durften die Kinder gemeinsam mit Werkleiter Frank de Ryck das Gelände des Wasserwerks von der Förderung im Brunnen bis zur Aufbereitung in der Filterhalle erkunden. Ein spannender Tag für Groß und Klein!

Volksbank unterstützt Neugestaltung des Ruheraums in der KiTa St. Antonius in Pont

Ein Ort der Ruhe für die Kleinsten: Die Volksbank an der Niers hat den Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Antonius in Pont mit einer Spende bei der Neugestaltung des Ruheraums unterstützt.

Die Kindertagesstätte lebt ein offenes pädagogisches Konzept, das den Kindern eine Vielzahl an Materialien, Spielen und Beschäftigungsmöglichkeiten in thematisch gestalteten Räumen bietet - etwa im Bau- und Rollenspielbereich, im Atelier, im Bewegungsraum oder im kleinen Bistrot. Die Kinder dürfen ihrem individuellen Entwicklungsstand entsprechend selbstständig entscheiden, was, wo und mit wem sie spielen möchten.



Volksbank Ortsrepräsentant Johannes Hanßen, Kindergartenleitung Jessica Heisterkamp. Foto: Gerhard Seybert

Mit der Unterstützung der Volksbank konnte jetzt der Schlaf- und Ruheraum in eine moderne und kindgerechte Ruheoase verwandelt werden, unter anderem mit neuen Regalen und einem Kuschelsessel. Eine entspannte Atmosphäre, in der die Kinder runterkommen und neue Kraft tanken können. Einrichtungsleitung Jessica Heisterkamp bedankte sich im Namen des Fördervereins und der Kinder bei Volksbank-Ortsrepräsentant Johannes Hanßen, der vorbeischaute, um das fertige Ergebnis zu bewundern.

Erster Selbstfürsorge-Tag für pflegende Angehörige in Geldern -

Caritas lädt am 6. September von 10 bis 13 Uhr zu Vorträgen, Workshops und Austausch ein.

Wer im Alltag einen Angehörigen pflegt, ob zuhause, mit ambulanter Unterstützung oder in einer Pflegeeinrichtung, weiß: Die eigenen Bedürfnisse geraten dabei oft in den Hintergrund. Sich selbst Gutes zu tun, Hilfe anzunehmen und mit anderen ins Gespräch zu kommen, ist jedoch entscheidend, um die Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe langfristig zu bewahren.

Hier setzt der erste „Selbstfürsorge-Tag für pflegende Angehörige“ an, zu dem die Caritas-Tagespflege Geldern gemeinsam mit dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Kleve am Samstag, 6. September, von 10 bis 13 Uhr einlädt. Die Veranstaltung bietet praxisnahe Impulse, neue Blickwinkel und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen - und das kostenlos. Auf dem Programm stehen Fachvorträge von Kateryna Lamers vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Kleve zum Thema „Resilienz im Pflegealltag“ sowie von Petra Feldmann von der Yoga-Oase Geldern unter dem Titel „Yoga, Meditation, Atemübungen - Instrumente zur Stressreduzierung“, an den sich auch ein praktischer Workshop anschließt. Nach den Vorträgen haben die Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, mit den Referentinnen und anderen pflegenden Angehörigen ins Gespräch zu kommen.



In der Caritas-Tagespflege am Mühlenweg in Geldern findet am 6. September der Selbstfürsorge-Tag für pflegende Angehörige statt. Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

Der Vormittag dient zugleich als Auftaktveranstaltung zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige in Geldern und Umgebung. „Pflegende Angehörige leisten enorm viel. Umso wichtiger ist es, auch die eigene Kraftquelle zu stärken und sich gegenseitig zu unterstützen“, betont Monika Laumann, Leitung der Tagespflege Geldern. Die Veranstaltung findet in der Caritas-Tagespflege, Mühlenweg 35 in Geldern, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis spätestens 2. September wird gebeten bei Monika Laumann unter Telefon 02831 910200 oder per E-Mail an tagespflege.geldern@caritas-geldern.de.

Am 14. September ist Kommunalwahl – geben Sie Ihre Stimme ab!

Der 14. September ist ganz sicher ein besonderer Sonntag: Denn es steht wieder ein Wahlsonntag vor der Tür und die Wähler entscheiden unter anderem darüber, wer Bürgermeister wird und wer in den Gelderner Stadtrat einzieht. Mit Amtsinhaber Sven Kaiser (CDU), Sabrina Kühle (SPD & Grüne) sowie Sven Elbers (AfD) stehen drei Bürgermeisterkandidaten zur Wahl. Erhält kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am 28. September eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern, die bei der ersten Wahl am 14. September die höchsten Stimmzahlen erhalten haben, statt. Die „Wir inGeldern“ stellt die drei Kandidaten im Folgenden vor.

Zudem fallen am Wahlsonntag am 14. September Entscheidungen über die Besetzungen des Kreistages und des neuen Integrationsrates. Schon jetzt haben die Wahlberechtigten auch wieder die Möglichkeit, ihre Stimmen ganz bequem per Briefwahl abzugeben. Die Wahlbenachrichtigungen wurden seitens der Stadt Geldern bereits Mitte August verschickt. Auch im Wahlamt der Stadt Geldern im Rathaus kann zu den üblichen Öffnungszeiten schon gewählt werden.



Vor seiner letzten Ratssitzung kam der aktuelle Stadtrat traditionell noch einmal für ein Gruppenfoto zusammen. Foto: Seybert

Weitere Infos sind auch auf der Internetseite der Stadt Geldern www.geldern.de unter „Kommunalwahl 2025“ zu finden.

Emma Berns und Heike Teeuwen-Olislagers vom städtischen Wahlamt sind zudem unter der Mail-

adresse wahl@geldern.de als Ansprechpartnerinnen erreichbar.

Ob per Briefwahl oder persönlich im Wahlbüro am Wahlsonntag: Wichtig ist nur eines: Geben Sie Ihre Stimme ab! at



Sven Kaiser

Alter: 54
Partei: CDU
Beruf: Bürgermeister
Wohnort: Veert

Das macht mich aus:

Mich macht aus, dass ich gerne das Gespräch mit den Menschen suche und nah bei den Bürgerinnen und Bürgern bin. Ich bin Familienmensch, heimatverbunden und liebe die Nähe zu unseren niederländischen Nachbarn. Gleichzeitig treibt mich der

Blick nach vorne an: Fortschritt, neue Ziele und digitale Lösungen motivieren mich genauso wie Beharrlichkeit und der Anspruch, Dinge konsequent umzusetzen.

Das bewegt mich:

Geldern ist die Stadt, in der meine Familie und ich zuhause sind, in der meine Kinder zur Kita und zur Schule gegangen sind, in den Vereinen aktiv sind und wir einfach gerne unsere Freizeit verbringen.

Geldern ist unsere Heimat - hier kenne ich die Menschen, die Orte, die Vereine mit ihren vielen tollen Ehrenamtlichen und weiß aus den vielen Gesprächen, was unsere Stadt ausmacht. Mich bewegt täglich der Wunsch, Geldern so weiterzuentwickeln, dass wir auch in Zukunft stolz sagen können: Geldern ist die Stadt, in der wir gerne leben. Ob Jung oder Alt.

Die Zukunft unserer Stadt beginnt in den Kitas und Klassenräumen. Deshalb möchte ich unsere Modernisierungs-Offensive fortsetzen - für beste Bildungschancen, gute Arbeitsbedingungen und für ein Geldern, in dem Familien gerne leben. Das ist meine Motivation - heute und in Zukunft.

Das sind meine Ziele für Geldern:

Wir haben schon viel erreicht: seien es die Modernisierungen der Albert-Schweitzer-, der Michael- und Marienschule in Kapellen, der Kitas „Traum-

baum“ in Hartefeld und „Eskenspfad“ in Walbeck oder der Neubau der Realschule. Doch wir wollen weitermachen: mit dem Neubau des FSG, an der Martini-Schule (Veert) oder bei den Kitas St. Raphael und am Krankenhaus. Auch die Modernisierung des Parkbads steht bevor.

Dabei haben wir den Klimaschutz fest im Blick: Wir setzen auf erneuerbare Energien, klimafreundliche Begrünungen und ressourcenschonendes Bauen.

Unsere Innenstadt soll lebendig bleiben - deshalb haben wir viele Straßen neugestaltet und uns um Neuansiedlungen wie Rossmann, das Cafe Extrablatt, die Sizzle-Bar und das Kanelkaffe bemüht.

Auch an anderen Stellen haben wir in unsere Infrastruktur investiert - von modernisierten Friedhofshallen (Hartefeld und Walbeck) über die „neue“ Stadtgärtnerei und neuen Abwasseranlagen oder den neuen Feuerwehr-Gerätehäusern (Baersdonk, Lüllingen und aktuell Veert).

Gleichzeitig schaffen wir neuen Wohnraum: In Veert und Walbeck entstehen neue Baugebiete, am Holländer See knapp 30 neue Wohnungen. Diesen Weg möchte ich gemeinsam mit unserem engagierten Team im Rathaus weitergehen - damit Geldern eine gute Zukunft hat.





Sabrina Kühle

Alter: 43
Partei: SPD
Beruf: Sachgebietsleitung
Kommunalverwaltung
Wohnort: Hartefeld

Das macht mich aus:

Menschen, die mich gut kennen, sagen, ich sei klar in meinen Entscheidungen, zuhörend, hartnäckig und nie zu schade, selbst mit anzupacken. Vielleicht liegt das

daran, dass ich hier tief verwurzelt bin: Geboren und aufgewachsen in Geldern, heute mit Mann und zwei Söhnen fest im Leben dieser Stadt verankert. Diese Eigenschaften haben auch meinen Weg geprägt: Fast 20 Jahre in der freien Wirtschaft, heute als Sachgebietsleitung in der Kommunalverwaltung. Sie helfen mir, Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu sehen und Lösungen zu finden, die nicht nur auf dem Papier funktionieren, sondern im Alltag. Ich höre zu, bevor ich handle, und treffe Entscheidungen transparent - immer im Dialog. Ich mag es, Probleme strukturiert anzugehen, aber immer mit Blick auf das, was praktisch umsetzbar ist.

Das bewegt mich:

Ich will Bürgermeisterin werden, weil es in Geldern besser laufen kann - und muss. Wir haben engagierte Menschen, starke Vereine, innovative Unternehmen, acht Ortschaften voller Potenzial. Doch dieses Potenzial wird zu oft nicht genutzt. Viele haben das Gefühl, ihre Stimme zählt nicht. Das möchte ich ändern - durch echte Bürgerbeteiligung, mehr Miteinander und mutige Entscheidungen.

Geldern kann mehr, wenn Verwaltung, Politik und Bürger gemeinsam handeln. Mir ist wichtig, dass wir nicht nur verwalten, sondern gestalten. Dass wir Chancen ergreifen, statt sie verstreichen zu lassen. Gute Ideen aus der Bür-

gerschaft verdienen Gehör - vom großen Stadtentwicklungsprojekt bis zur kleinen Verbesserung vor der Haustür.

Das sind meine Ziele für Geldern:

Ich will eine Bürgermeisterin sein, die zuhört, handelt und verbindet. Dafür stehe ich:

Bürgernähe statt Bürokratie

Politik und Verwaltung müssen mit den Menschen gestaltet werden. Ich will echte Beteiligung, klare Ansprechpartner, weniger Bürokratie und bessere Förderung für Ehrenamt und Vereine.

Mehr Nahmobilität für alle

Sichere Wege zu Fuß, mit Rad oder Bus - besonders für Kinder.

Radwege, barrierefreie Übergänge, bezahlbare Mobilität in allen Ortschaften sind für mich zentrale Themen.

Geldern sicher, sauber, attraktiv

Lebendige Innenstädte, grüne Plätze, saubere Straßen - das ist keine Kür, sondern Pflicht.

Bewährtes erhalten - Neues mutig gestalten

Ich will anpacken, wo es hakt - mit Augenmaß, Erfahrung und frischen Ideen. Für ein gerechtes, lebendiges und zukunftsfähiges Geldern.

Am 14. September zählt Ihre Stimme.

Sprechen Sie mich gerne an!



Sven Elbers

Alter: 46
Partei: AfD
Beruf: Anwendungsentwickler
Wohnort: Geldern - Veert

Das macht mich aus:

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und der Mut, unbequeme Wahrheiten anzusprechen. Ich stehe für klare Worte, bürgernahe Politik und konsequentes Handeln. Ich bin keiner, der Probleme schönredet - ich packe sie an.

Das bewegt mich:

Ich sehe, wie sich unsere Stadt verändert - nicht immer zum Guten. Viele Bürger fühlen sich nicht mehr sicher, werden bei politischen Entscheidungen übergangen und haben das Vertrauen in die Altparteien verloren. Ich trete an, um das zu ändern. Unsere Heimat, unsere Werte und unsere Sicherheit dürfen kein Auslaufmodell sein. Als bisheriges Einzelratsmitglied wurden mir viele Möglichkeiten der politischen Arbeit (eigene Anträge usw.) verwehrt. Mit einer starken Fraktion ist die AfD in der Lage, Politik aus Sicht der Bürger in den Rat zu tragen und die realen Probleme der Stadt anzugehen.

Das sind meine Ziele für Geldern:

Sicherheit stärken: Mehr Präsenz von Ordnungskräften, konsequente Anwendung des Rechts null Toleranz gegenüber Kriminalität.

Ausbau von Jugendförderung und Freizeitangeboten: Perspektiven schaffen - Bildung und Ausbildung fördern

Heimat bewahren: Unsere deutsche Kultur und Traditionen müssen geschützt und gepflegt werden. Integration erfordert Anpassung an unsere Lebensweise - nicht umgekehrt.

Kostenfreies Schul- und Kitaessen für alle Kinder - Gesunde Ernährung ist die Basis für Konzentration, Wohlbefinden und Lernerfolg. Kein Kind

sollte hungrig in die Schule oder Kita gehen müssen!

Abschaffung der Kita-Gebühren - gute Betreuung muss nichts kosten

Abschaffung der Hundesteuer - Hunde sind soziale Begleiter und keine Luxusobjekte

Mittelstand und Landwirtschaft stärken - Bürokratie abbauen, Leistung belohnen

Bürger ernst nehmen: Schluss mit Politik über die Köpfe der Menschen hinweg. Ich setze auf Bürgerentscheide und echte Mitbestimmung.

Gesundheit in Geldern - wohnortnah, bezahlbar, für alle erreichbar

Finanzen im Griff behalten: Keine Schulden auf Kosten kommender Generationen.

Steuergeld muss effizient und zweckgebunden eingesetzt werden.

Klare Kante gegen Ideologie: Keine ideologischen Projekte auf kommunaler Ebene, keine Gender-Vorgaben in der Verwaltung, kein voreilender Gehorsam gegenüber Düsseldorf, Berlin oder Brüssel.

Schutz unserer Heimat und natürlichen Ressourcen - Stopp des Windkraftausbaus und der Verschandelung des Landschaftsbildes.

Ich trete an, weil ich Geldern wieder zu einer Stadt machen will, in der sich die Bürger sicher, gehört und zu Hause fühlen.

Wie die GWS bei der Gelderner



Sie stehen vor dem GWS-Ladenlokal an der Hartstraße, in das bald das Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern einziehen wird: vlnr. Rainer Niersmann (Leiter), Anne Klatt (Citymanagerin), Bürgermeister und GWS-Vorstand Sven Kaiser, Katharina Sochala (GWS) und Paul Düllings (GWS-Geschäftsführer). Foto: Terhorst

Wichtiger Beitrag zur Innenstadt-Entwicklung

Zum anderen leistet die GWS durch ihr Engagement in der Innenstadt einen wichtigen Beitrag zur (Innen-)Stadtentwicklung - spürbar vor allem in den vergangenen Wochen und Monaten. Die Sizzle-Bar, das Cafe Extrablatt, das „Hej Ceramic Creative Studio“ auf der Hartstraße oder das neue Kanelkaffe in der Glockengasse: Die Reihe der jüngsten Neueröffnungen war beachtlich und stellen gleichzeitig auch einen schönen Erfolg für die Bemühungen der GWS dar. Denn alle genannten Betreiber sind in GWS-Ladenlokalen zuhause.

„Zusammen mit der Stadt Geldern möchten wir dabei helfen, dass die Innenstadt attraktiv bleibt und die Menschen gerne weiterhin nach Geldern kommen, um hier in Ruhe zu bummeln oder die verschiedenen Gastronomie-Angebote zu nutzen“, nennt GWS-Geschäftsführer Paul Düllings die Hintergründe des Engagements. Eine Aufgabe, die in den vergangenen Jahren bekanntlich immer schwieriger geworden ist. „Das Thema ‚Leerstands-Management‘ ist zuletzt immer komplexer geworden“, sagt Düllings. „Durch unsere Möglichkeiten und der Zusammenarbeit mit dem städtischen Citymanagement versuchen wir einer rückläufigen Entwicklung entgegenzuwirken.“

Im Oktober eröffnet das städtische Tourismus- und Kulturbüro in der Hartstraße

Erfreulich ist deshalb, dass sich die Gelderner Bürger bald schon auf die nächste Neueröffnung freuen dürfen: die Eröffnung des städtischen Tourismus- und Kulturbüros in der Hartstraße. Im Oktober wird das Team um Rainer Niersmann planmäßig an den neuen Standort (das ehemalige Ladenlokal von Berufsbekleidung Van den Brand) umziehen - ebenfalls ein GWS-Ladenlokal.

„Den Gedanken, mit unserem Tourismus- und Kulturbüros in die Innenstadt zu ziehen, verfolgen wir schon länger“, sagt Bürgermeister Sven Kaiser, zusammen mit Gelderns Beigeordnetem Tim van Hees-Clanzett auch Vorstandsmitglied der GWS. „Denn ein Standort in der Innenstadt bringt das Tourismusbüro noch näher zu den Besuchern.“ Rainer Niersmann ergänzt: „Wir sind bald dort, wo unsere touristischen Gäste ankommen, die Wege kurz sind und wir unseren Bürgern spontane Beratung direkt im Herzen der Stadt anbieten können.“ Und vor allem wird durch den Umzug ein leerstehendes Ladenlokal sinnvoll nachbesetzt.

Wer an die Tätigkeitsbereiche der Gelderner Wohnungsgenossenschaft GWS denkt, denkt wahrscheinlich erst einmal an die Wohnungsverwaltung und größere Wohnungsbau-Projekte. Schließlich ist das das „Kerngeschäft“ der GWS, die in den Kommunen Geldern, Issum, Kerken, Kevelaer, Rheurdt, Straelen, Wachtendonk und Weeze mittlerweile mehr als 1.360 eigene Mietwohnungen und 905 Garagen sowie Stellplätze verwaltet - darunter 876 Mietwohnungen in Geldern.

Doch die GWS betreut inzwischen auch mehr als 100 Gewerbeobjekte - davon viele in der Gelderner Innenstadt. Die GWS verfolgt hierbei verschiedene Ziele. Zum einen helfen die Innenstadt-Objekte, um den zentralen Wohnungsmarkt zu stärken. Denn die GWS hat die Sanierungen ihrer Innenstadt-Objekte zuletzt oft auch dafür genutzt, um etwa Dachgeschosse auszubauen, wodurch jedes Mal wieder neue Wohnungen im Stadtzentrum entstanden sind.

Innenstadtentwicklung hilft



Durch die Innenstadt-Sanierungen und das neue Cafe Extrablatt wurde die Ecke Heilig-Geist-Gasse/Markt zunehmend belebter. Foto: Stadt Geldern



Die Keramik-Werkstatt „Hej-Ceramic“ eröffnete Ende Mai an der Hartstraße. Foto: Gossens



Zusätzliches Leben wurde der Glockengasse zuletzt auch durch das schwedische Kanelkaffe eingehaucht. Foto: Gossens

Die Innenstadt-Pläne der GWS sind damit noch aber noch nicht am Ende. Im Fokus bleibt die Glockengasse. Diese würde die GWS nach den Ansiedlungen der Sizzle Bar, dem Cafe Extrablatt und dem Kanelkaffe gerne zur Gastromeile weiterentwickeln. Verschiedene Ladenlokale hat die GWS hier noch im Bestand, für die sie zurzeit Interessenten sucht. „Wir sind auch offen für neue Konzepte“, sagt Katharina Sochala, bei der GWS für die Gewerbeimmobilien zuständig. at

Info: Bei Interesse an einem GWS-Ladenlokal in der Innenstadt können sich Interessenten an Katharina Sochala unter Tel.: 02831-930924 oder per E-Mail unter sochala@gws-geldern.de wenden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite der GWS unter www.gws-geldern.de.



Foto: GWS

3-Fragen-Interview:

Katharina Sochala (GWS) im Gespräch mit „WIR inGELDERN“:

Für welche Gewerbeobjekte sucht die GWS gerade noch Mieter?

Sochala: Wir suchen zurzeit noch für die Ladenlokale Hartstraße 18 (ehemals „Barbara Valkysers Damenmode“), für die Issumer Straße 40 (ehemals „Friends“) sowie die Glockengasse Nummer 11-15 neue Mieter. Für das Ladenlokal in der Glockengasse 10 haben wir erfreulicherweise jetzt auch eine neue Mieterin gefunden. Dort wird bald der Betrieb „Törtchens Naschwerk - Auftragspatisserie“ zu finden sein. Egal für welchen Anlass, ob Taufe, Kommunion oder Hochzeit, werden hier bald zum Beispiel individuelle Torten, Macarons oder Törtchen hergestellt.

Was könnte sich die GWS für diese Ladenlokale vorstellen?

Sochala: Für die Glockengasse könnten wir uns zum Beispiel ein thailändisches Restaurant oder einen Gastronomiebetrieb mit Fleisch-Spezialitäten vorstellen, beispielsweise ein Balkan- oder ein griechisches Restaurant. Für das ehemalige Valkysers-Ladenlokal an der Hartstraße fänden wir ein inhabergeführtes Geschäft für Damen- Herren oder Kindermode schön. Wir sind aber grundsätzlich auch bei allen Ladenlokalen offen für neue Ideen und Konzepte.

Welche Möglichkeiten bietet die GWS für potenzielle Interessenten?

Sochala: Wir beginnen oft mit einer niedrigen Startmiete und einer kurzen beziehungsweise flexiblen Laufzeit, sodass das Risiko für den Mieter anfangs geringer ist. Wenn sich die Geschäftsidee erfolgreich entwickelt, besteht immer auch die Möglichkeit, innerhalb unseres Bestands in ein größeres Ladenlokal umzuziehen. Je nach Bedarf und Mieterwunsch sind grundsätzlich auch Sondervereinbarungen möglich.

Thorsten Backhausen, Dieter Arrets und Martin Verhülsdonk komplettieren den Führungsdienst der Gelderner Feuerwehr

Mit Martin Verhülsdonk (Löscheinheit Kapellen) ist nun ein weiterer Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr offiziell von Bürgermeister Sven Kaiser zum sogenannten „Einsatzleiter vom Dienst“ ELvD ernannt worden. Zusammen mit Thorsten Backhausen (Löscheinheit Veert) und Dieter Arrets (Löscheinheit Lüllingen), die ebenfalls in diesem Jahr in diese Funktion offiziell berufen wurden, komplettiert er damit ab sofort den Führungsdienst der Feuerwehr Geldern.

Die drei erfahrenen Feuerwehrmänner übernehmen damit eine zentrale Rolle in der Einsatzführung und unterstützen die Gelderner Wehrleiter André Bardoun, Christoph Willems und Thomas Schauenberg bei der Koordination und Leitung der Einsätze im gesamten Stadtgebiet. Damit hat die Gelderner Feuerwehr nun sechs „Einsatzleiter vom Dienst“ in ihren Reihen. Ihre Aufgabe besteht darin, im Einsatzfall die Einsatzleitung vor Ort zu übernehmen. Der „ELvD“ ko-



v.l.n.r.: Thorsten Backhausen, Thomas Schauenberg, Christoph Willems, Martin Verhülsdonk, Dieter Arrets, André Bardoun. Foto: Gossens

diniert die sich im Einsatz befindenden Kräfte und ist für die Durchführung der notwendigen Maßnahmen verantwortlich.

Bürgermeister Sven Kaiser dankte sich in seiner Ansprache noch einmal ausdrücklich bei allen „ELvDs“ für ihre Bereitschaft, diese

verantwortungsvolle Aufgabe zusätzlich zu ihrem regulären Dienst zu übernehmen. „Euer Engagement ist ein wesentlicher Beitrag für die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Geldern.“ Thomas Schauenberg sprach ebenfalls von einer „positiven Nachricht für die

Gelderner Feuerwehr: „Alle drei sind äußerst erfahrene Kameraden und durch ihre Qualifikation als Verbandsführer und ihrer Ernennung zum ‚ELVD‘ ist unsere Wehr sehr gut aufgestellt“, erklärte Schauenberg stellvertretend für die Wehrleitung.at

Gelderner Feuerwehr unterstützt die Ferienspiele

Die Ferienspiele der Stadt Geldern waren auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Mehr als 430 Kinder verbrachten drei Wochen lang abwechslungsreiche Tage auf dem Sportplatz in Pont. Zweimal pro Woche wurden zudem Ausflüge unternommen, beispielsweise ins Irrland in Twisteden, in den Kletterpark am Eyller See oder ins Walbecker Waldfreibad.

Während der Tage auf dem Sportplatz in Pont stehen den Kindern verschiedene Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es diverse Angebote wie Kinderschminken oder Basteln. Und auch ihr handwerkliches Geschick können sie beim Hüttenbauen üben.

Doch ein ganz besonderes Highlight stellt für die Kinder der Besuch der Gelderner Feuerwehr dar, die diverse Wasserspiele im Angebot hat. Über diesen ehrenamtlichen Einsatz freuen sich auch die Organisatoren der Ferienspiele: „Ein großes Dankeschön geht an die Feuerwehr, die zu uns kommt und viele tolle Angebote für die Kinder möglich macht“, so Steffen Holla aus dem Team Jugendarbeit der Stadt Geldern.

Die Ferienspiele haben bereits eine lange Tradition in Geldern. „Die Ferienspiele gibt es bereits seit 39 Jahren“, erklärt Markus Grönheim, Erster Beigeordneter der Stadt Geldern und Leiter



Foto: Dana Gossens

des Bereichs Jugend und Familie. „Es ist immer wieder schön zu sehen, welche Freude sie den Kindern bereiten. Gleichzeitig stellt das Angebot eine Entlastung für die Eltern während der Schulferien dar.“ Diese können entscheiden, ob sie ihre Kinder für ein, zwei oder drei Wochen bei den Ferienspielen anmelden möchten.

„Es ist wie immer sehr schön hier“, erzählte die stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters bei einem Besuch bei den Ferienspielen. „Es ist alles sehr gut organisiert. Die Kinder haben Spaß beim Spielen und keiner langweilt sich.“ ☺



Mehr Mitglieder, starke Leistung: Löscheinheit Geldern zieht Bilanz



Foto: Stadt Geldern/Seybert

Die Löscheinheit Geldern blickte auf ihrer Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Insgesamt konnten 21 neue Mitglieder begrüßt werden, was trotz einzelner Abgänge ein Plus von 13 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bedeutet. „Dieser Zuwachs zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, betonte André Bardoun, Leiter der Gelderner Feuerwehr. Zudem gab er einen Überblick über die Einsätze im vergangenen Jahr. 2024 verzeichnete die Löscheinheit Geldern 40 hilfsfristrelevante Einsätze – also Einsätze, bei denen Menschenleben akut in Gefahr sind oder

eine sofortige Brandbekämpfung notwendig ist, um eine schnelle Ausbreitung zu verhindern und Sachwerte zu schützen. Insgesamt gab es im Stadtgebiet 303 Schadensereignisse, davon 192 in Geldern und 111 in den Ortschaften.

Bardoun drückte zudem seinen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Löscheinheit Geldern aus: „Uns ist bewusst, dass die Löscheinheit Geldern das Rückgrat der Freiwilligen Feuerwehr Geldern ist und ihr mit Abstand die meisten Einsätze fährt, somit die meisten Einsatz- und Übungsstunden ableistet.“

Darüber hinaus durften sich auf der Jahreshauptversammlung wieder einige Kameradinnen und Kameraden über Auszeichnungen freuen. Neben mehreren Beförderungen konnten in diesem Jahr auch besondere Jubiläen gefeiert werden: Vier Kameradinnen und Kameraden blicken auf 10 Jahre bei der Gelderner Feuerwehr zurück. Ein weiterer Kamerad wurde für beeindruckende 50 Jahre im Dienst geehrt und ein anderer darf sich sogar bereits seit 60 Jahren Mitglied der Feuerwehr nennen. Zudem wurden zahlreiche Anwesende für ihre absolvierten Lehrgänge und Fortbildungen geehrt. ^{dg}

Große Waldbrand-Übung: Gelderner Feuerwehr übt den Ernstfall

In Zeiten zunehmender Trockenheit ist es auch für die lokalen Feuerwehr-Kräfte von großer Bedeutung, bestmöglich für mögliche Waldbrände ausgebildet zu sein. Deshalb haben die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Geldern unter dem Titel „Wald- und Vegetationsbrand-Bekämpfung“ eine umfassende Einsatzübung durchgeführt. Ziel war es, möglichst realitätsnahe Einsatzszenarien für diese Art von Bränden zu üben. Durchgeführt wurde die Übung vom gemeinnützigen Verein „@fire - Internationaler Katastrophenschutz Deutschland“, der auf



Foto: Stadt Geldern/Terhorst

die Bekämpfung von Naturkatastrophen spezialisiert ist.

Nach einem einführenden Theorie-Teil folgte auf der Wiese neben dem Rayersee der praktische Teil der Ausbildung. Im Mittelpunkt der

praktischen Ausbildung standen verschiedene taktische und technische Elemente, darunter: „Pump & Roll“: Wasserabgabe während der Fahrt. Effiziente Schlauchabgabe: Sicheres Ausrollen von Schläu-

chen über große Distanzen. Löschtechniken mit Rucksäcken und die Handhabung spezieller Werkzeuge zur Vegetationsbrandbekämpfung.

„Insgesamt waren 35 Kameradinnen und Kameraden aus allen Löscheinheiten der Gelderner Feuerwehr an der Übung beteiligt“, berichtet Christoph Willems, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Geldern und verantwortlich für Planung und Koordination der Maßnahme. „Ein herzlicher Dank gilt dem Team von ‚@fire‘ für die professionelle Durchführung und die wertvollen Impulse.“^{at}

Stefan von Laguna wird neuer Wirtschaftsförderer der Stadt Geldern

Die Stadt Geldern bekommt ab September einen neuen Wirtschaftsförderer: Stefan von Laguna (51) übernimmt die Position von Guido Ingenbleek, der die Aufgabe zuletzt kommissarisch ausgeübt hatte. Stefan von Laguna ist derzeit noch als Wirtschaftsförderer in seiner Heimatstadt Kempen tätig und blickt mit Vorfreude auf den Wechsel: „Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und möchte gemeinsam mit den Akteuren vor Ort neue Impulse setzen. Geldern ist eine äußerst spannende und facettenreiche Stadt, die großes Potenzial bietet.“ Darum möchte er nun die „LandLeben Stadt“ weiter voranbringen.

Besonders wichtig ist dem gebürtigen Münchner ein enger Kontakt zu den Akteuren vor Ort. „Vor allem in der Anfangsphase werde ich großen Wert darauf legen, Unternehmen, politische Vertreter, Bildungseinrichtungen und den Werbering persönlich kennenzulernen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für mich die Basis erfolgreicher Wirtschaftsförderung“, so von Laguna. Zudem sei ein Fokus auf das



Foto: Stadt Geldern/Seybert

neue Gewerbegebiet „Am Pannofen-West“ ein wichtiges Themenfeld.

„Wir freuen uns, dass wir mit Stefan von Laguna einen neuen Wirtschaftsförderer mit sehr viel Erfahrung und einem Gespür für die wichtigen Themen gewinnen konnten“, freut sich Bürgermeister Sven Kaiser.

Stefan von Laguna war seit Oktober 2019 als erster Wirtschaftsförderer der Stadt Kempen tätig und hat dort den Bereich maßgeblich aufgebaut und geprägt. Zuvor war er einige Jahre bei der Stadt Viersen im Bereich der Wirtschaftsförderung tätig.

140 Jahre Volksbank an der Niers im Internationalen Jahr der Genossenschaften: Vertreterversammlung blickt auf gutes Geschäftsjahr 2024



Vertreterversammlung der Volksbank an der Niers in der bofrost*HALLE Straelen, geleitet von Aufsichtsratsvorsitzendem Dieter Wies. Foto: Gerhard Seybert

Im Rahmen ihrer diesjährigen Vertreterversammlung zog die Volksbank an der Niers gemeinsam mit ihren Mitgliedervertreterinnen und -vertretern Bilanz und informierte über aktuelle Entwicklungen. Die Veranstaltung in der bofrost*HALLE Straelen stand ganz im Zeichen des genossenschaftlichen Prinzips, denn die Vereinten Nationen haben 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. „Die Idee der gemeinschaftlichen Verantwortung und Mitbestimmung ist nicht nur ein Erfolgsmodell in der Wirtschaft, sondern auch im Sport und vielen anderen Bereichen“, so Vorstandsmitglied Wilfried Bosch in seinem Bericht. „Wir stehen als Genossenschaftsbank für eine Finanzwirtschaft, die nicht nur wirtschaftliche Perspektiven eröffnet, sondern auch gesellschaftlichen Mehrwert schafft.“ So fördert die Bank beispielsweise neben der regionalen Wirtschaft auch das Ehrenamt - und lässt ihre Vertreterinnen und Vertreter dabei mitbestimmen. Diese erhielten bei Besuch der Versammlung einen Spendengutschein für die Crowdfunding-Plattform „niersfunding“, mit dem sie Vereine bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen konnten.

Ein rundes Jubiläum ist in diesem Jahr ein weiterer freudiger Anlass für die Volksbank an der Niers: Bereits seit 140 Jahren steht sie ihren Mitgliedern und Kunden mit Erfolg zur Seite. Gespiegelt wurde dies in der letzten Kundenumfrage: „Unsere Beratungsqualität und unsere Serviceleistungen wurden mit

sehr guten Bewertungen ausgezeichnet. Das macht uns stolz - vor allem, weil es zeigt, dass unsere persönliche Nähe, Verlässlichkeit und unser genossenschaftliches Selbstverständnis geschätzt werden“, so Bosch. Gleichzeitig hat die Bank Hinweise zur Verbesserung aufgenommen. Beispielsweise wurde die Webseite kürzlich umfangreich überarbeitet.

Die Volksbank an der Niers schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2024. Die Bilanzsumme betrug zum Jahresende 3,3 Milliarden Euro, eine Steigerung um 6,2 Prozent. Zur Einordnung: Die durchschnittliche Bilanzsumme einer Volks- und Raiffeisenbank in Deutschland liegt bei etwa einer Milliarde. Das Kreditgeschäft konnte die Volksbank an der Niers um 2,8 Prozent auf 2,24 Milliarden Euro ausbauen. Besonders erfreulich sei laut Bosch darüber hinaus die Entwicklung der Kundeneinlagen. Diese verzeichneten im letzten Jahr einen Anstieg um 5,1 Prozent auf 2,62 Milliarden Euro. Die Kundeneinlagen spielen mit fast 80 Prozent Anteil an der Bilanzsumme eine wichtige Rolle für die Refinanzierung des Kreditgeschäftes der Bank und damit für den regionalen Wirtschaftskreislauf. Die Bank zeigte sich zufrieden mit diesem Ergebnis. Bosch bedankte sich bei der Kundschaft für das Vertrauen und betonte zudem: „Das alles hätten wir nicht erreicht ohne unsere Kolleginnen und Kollegen. Sie sind es, die unsere genossenschaftlichen Werte jeden Tag mit Leben füllen.“

KRANKENFAHRTEN
SITZEND & LIEGEND





- ✓ Taxi/ Mietwagen
- ✓ Liegendfahrten
- ✓ Dialysefahrten
- ✓ Chemofahrten
- ✓ Arztfahrten
- ✓ Einweisungen
- ✓ Entlassungen
- ✓ Privatfahrten
- ✓ Rehafahrten
- ✓ Rollstuhlfahrten

Wir fahren für Ihre Gesundheit!

02835 - 44 88 161

instagram: claro_mobil_issum
facebook: claramobilkrankenfahrten



Essen auf Rädern:
Traditionelle Hausmannskost direkt zu Ihnen nach Hause



Infos und Bestellung unter
02832 9773876



St.-Clemens-Hospital Geldern erweitert Angebote für Schwangere und Eltern – jetzt auch in Kamp-Lintfort



Babyschwimmen Foto: Adobe Stock

In der beliebten Geburtsklinik des St.-Clemens-Hospitals Geldern, deren Einzugsgebiet weit über die Stadt und den Kreis Kleve reicht, gibt es ein umfangreiches Leistungs- und Kursangebot für Schwangere und Eltern. Um dieses kreisübergreifend auch in Kamp-Lintfort weiter auszubauen, besteht eine Kooperation mit der Hebammenpraxis am Kloostergarten in Kamp-Lintfort. „Wir wollen den werdenden Müttern, für die es manchmal schwierig ist eine Hebamme zu finden, auch ein Angebot vor Ort machen,“ erklärt Ludger Broeckmann, Kaufmännischer Direktor des Gesundheitscampus St.-Clemens die Hintergründe. Hebamme Sabine Stockhorst-Bodenstein, die bereits seit 1996 im St.-Clemens-Hospital tätig ist, baute daher die Leistungen in ihrer Hebammenpraxis am Kloostergarten für die Frauen in Kamp-Lintfort aus und bietet dort jetzt neben der Hebammensprechstunde auch eine Wochenbettambulanz an.

Die Hebamme leitet zudem seit vielen Jahren auch das Babyschwimmen in der Gelderland-Klinik in Geldern. „Denn Bewegung im Wasser macht Babys nicht nur Spaß – sie fördert auch die motorische Entwicklung, stärkt die Muskulatur und unterstützt das Vertrauen zwischen Eltern und Kind“, erklärt Stockhorst-Bodenstein. „Unser liebevoll gestaltetes Babyschwimmen richtet sich an Babys ab der zehnten Lebenswoche und findet in einer angenehmen, warmen Atmosphäre unter fachkundiger Anleitung statt.“ Geboten werden spielerische Wassergewöh-

nung, die Förderung von Bewegung, Koordination und Sinneswahrnehmung und die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung. Der Kurs dauert 30 Minuten. Die Kosten für zehn Einheiten betragen 100 Euro. Geschwisterkinder zahlen nur die Hälfte.

In der Elternschule bietet das St.-Clemens-Hospital werdenden Eltern darüber hinaus viele weitere Kurse und Unterstützungsmöglichkeiten an, wie beispielsweise den Crash-Geburtsvorbereitungskurs im Kreißaal (am Wochenende) mit Hebamme Martina Kluth, der jeweils von 9 bis 15 Uhr stattfindet. Termine gibt es wieder ab Januar, da sie schnell vergeben sind. Außerdem erklärt Stillberaterin Barbara Stein alles rund ums Thema im Rahmen ihrer Stillvorbereitungskurse. Nächster Termin ist am 4. September 2025, um 17 Uhr. Kosten pro Paar: 45 Euro, zahlbar vor Ort. Ebenfalls ins Schwimmbad der Gelderland-Klinik führt der Kurs Aquafitness für Schwangere, der jeweils mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr von Annett Thieke-Amthor durchgeführt wird. Step & Fit in der Schwangerschaft leitet Daniela Basten. Die Kursdauer beträgt achtmal je eine Stunde, dienstags von 17:45 - 18:45 Uhr. Auch ein Entspannungsprogramm für die Kleinsten steht auf dem Programm: die Baby-massage in der Elternschule findet immer dienstags von 10:00 - 11:15 Uhr statt. Die nächste Führung durch den Kreißaal im St.-Clemens-Hospital Geldern gibt es außerdem Sonntag, 7. September 2025, um 12 Uhr.



Hebamme Sabine Stockhorst-Bodenstein, die seit 1996 im St.-Clemens-Hospital tätig ist, leitet seit vielen Jahren auch das Babyschwimmen in der Gelderland-Klinik. Foto: St. Clemens-Hospital

Alle Informationen zu den Kursangeboten für werdende Mütter und Eltern sowie Kontaktinformationen für die Anmeldung gibt es im Internet unter „Elternschule - Kurse für Schwangere“ auf der Website: www.clemens-hospital.de/medizin-pflege/medizin/geburtshilfe

Die Michael-Schule und das Friedrich-Spee-



Bürgermeister Sven Kaiser (M.), Thomas Mutz (2.v.r., Geschäftsführer der Gelderner Baugesellschaft) sowie Architekt Philipp von der Linde (r.) begrüßen die Michael-Schüler vor den Sommerferien zusammen mit Schulleiterin Corinna Engfeld (2.v.l.) und OGS-Koordinatorin Nadine van Lück zum ersten Schultag im neuen „alten“ Schulgebäude. Foto: Seybert

Vor den Sommerferien ging es Schlag auf Schlag: Kiste um Kiste wurde gepackt, es folgte Umzugsfahrt auf Umzugsfahrt. Der Hintergrund: Die Michael-Schule zog noch vor den Ferien vom bisherigen Interimsstandort an der Anne-Frank-Straße zurück in ihr eigentliches Schulgebäude in die Innenstadt, das vollständig modernisiert und erweitert wurde und nun weitestgehend fertiggestellt ist. Durch den Umzug an die Hülser-Kloster-Straße machte die Michael-Schule zugleich Platz für das Friedrich-Spee-Gymnasium (FSG), das nach den Sommerferien sowohl an der Anne-Frank-Straße als auch im Schulgebäude am Westwall zuhause sein wird. Denn in Kürze beginnen am FSG die ersten Abrissarbeiten, ehe im Anschluss das große Neubau-Projekt beginnt. Bevor das FSG die beiden Interimsstandorte beziehen kann, wurden beide Standorte zudem noch einmal (technisch) hergerichtet – etwa, um die entsprechenden Fahrräume einzurichten.



Ein Einblick in die neue Michael-Schule.

Foto: Terhorst

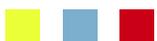


Foto: Seybert



Vor den Sommerferien begab sich das gesamte FSG zum „Umzugsmarsch“, bei dem beide neuen Interimsstandorte besichtigt wurden, damit alle Schüler einmal das jeweils andere Gebäude gesehen haben.

Fotos: Gossens



-Gymnasium meistern den Umzugsstress

70 Lkw-Transporte

Die insgesamt drei Umzüge waren dabei nicht nur für die beiden Schulen eine logistische Herausforderung, sondern auch für die Gelderner Baugesellschaft (GBG), die die Umzüge koordiniert hat. Dort ist man im Nachhinein nicht nur froh, dass am Ende soweit alles gut über die Bühne ging, sondern auch dankbar für die tatkräftige Unterstützung der Schulen durch die Kollegien, Schüler und Eltern. „Ohne deren tolle Hilfe und ihr Engagement wären die Umzüge nicht durchführbar gewesen“, berichtet Willi Raeth von der GBG. „Der Umzug der drei Schulen war schon ein komplexes und logistisch anspruchsvolles Projekt“, sagt er. Aufgrund der sorgfältigen Planung im Vorfeld und der engen Abstimmung aller Beteiligten habe am Ende aber soweit alles gut geklappt. Blickt man auf ein paar Zahlen und Fakten der Umzüge, wird das logistische Ausmaß deutlich:

Friedrich-Spee-Gymnasium

- Umzug an zwei Interimsstandorte
- 1000 Kubikmeter Möbel und Inventar mussten bewegt werden
- mehr als 50 Lkw-Umzugsfahrten waren notwendig

St.-Michael-Grundschule

- Umzug in den Neubau an die Hülser-Kloster-Straße
- 400 Kubikmeter Möbel und Inventar mussten bewegt werden
- mehr als 20 Lkw-Umzugsfahrten waren erforderlich

Zusätzlich herausfordernd war, dass parallel zu den Umzügen die Schulen aufgeräumt bzw. entmüllt werden mussten. „Das heißt, es mussten altes Inventar entfernt und Fachunternehmen beauftragt werden, um zum Beispiel Chemie- und Biologieräume (spezielle Ausrüstung und Sicherheitsvorkehrungen), Musikinstrumente (Klaviere und Flügel) sowie Außenmöbel (Tische, Bänke, Tischtennisplatten) zu transportieren“, berichtet Raeth. „Mehrere Wochen haben die Umzüge insgesamt gedauert“, sagt GBG-Geschäftsführer Thomas Mutz. „Es wurden am Ende rund 1700 Umzugskartons verpackt und wieder ausgepackt.“ Jetzt sind jedenfalls erst einmal alle froh, dass das Größte geschafft ist und nach den Sommerferien der „fast“ normale Schulbetrieb wieder starten konnte.

Auch die WIR in GELDERN wünscht beiden Schulen einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten!

Info: Mehr Infos zu den Schul- und Kita-Modernisierungsprojekten sind auf der Internetseite der Gelderner Baugesellschaft unter www.geldern-bau.de zu finden.



Gebäude-Übergabe von der Michael-Schule an das FSG an der Anne-Frank-Straße: Thomas Mutz, Willi Raeth, Corinna Engfeld (Schulleiterin Michael-Schule), Rudi Germes (Schulleiter FSG) und Philipp Oerding (FSG-Umzugskordinator). Foto: Seybert



So soll das neue FSG aussehen, wenn der Neubau fertig ist.

Grafik: GBG

Verkaufsoffener Sonntag am 28. September 2025

Die Geschäfte der Innenstadt sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



Werbering Geldern

Gemeinsam. Lokal. Vernetzt.



21. September, 12 bis 17 Uhr

Rathauspark wird am Weltkindertag wieder zum Familienparadies

Die Stadt Geldern lädt auch in diesem Jahr wieder zum Weltkindertag im Rathauspark ein. Am Sonntag, 21. September, erwartet Familien dort von 12 bis 17 Uhr ein buntes Programm.

Unter dem Motto „zusammen – sicher – glücklich“ bieten viele örtliche Kitas sowie verschiedene Vereine und Organisationen vielseitige Kreativ-, Spiel-, Unterhaltungs-, Mitmach- und Bewegungsangebote an. Zusätzlich wird für eine gesunde und leckere Verpflegung gesorgt.

Schon seit vielen Jahren mit dabei: die Verkehrswacht des Kreises Kleve, die den Kindern unter anderem Fahrrad- und Rollerparcours anbietet. Zudem machen sie Fahrradchecks und informieren über Sichtbarkeitsmaterialien und Helme. Auch ein Seh- und Reaktionstest kann durchgeführt werden. Sogar speziell für die erwachsenen Gäste gibt es Angebote wie einen E-Scooter-Simulator und einen Rauschbrillen-Parcours.

Das Programm verspricht gute Unterhaltung. So wird zum Beispiel auch in diesem Jahr wieder das spektakuläre „Kistenklettern“ angeboten, das mit Hilfe eines Krans vom Team des Jugendzentrums „check point“ abgesichert wird.

Zudem kommt die Polizei mit der Hundestaffel vorbei und versteckt verschiedene Gegenstände, die von den Hunden gesucht werden müssen.

Die Stadtwerke organisieren eine Hüpfburg und der Bergknappenverein und der Jugendspielmannszug Glückauf Geldern 1947/67 stellen Musikinstrumente für die Kinder zum Testen bereit.

Der Eintritt zum großen Freige-lände vor der „Villa von Eerde“ am Issumer Tor ist frei. Damit auch kleinere Kinder nach Herzenslust toben und spielen können, müssen Autos draußen bleiben.

Infos im Gelderner Rathaus unter Telefon 02831 398722 oder per Mail an jugendpflege@geldern.de



TREPPEN & MÖBELTISCHLEREI

Max-Planck-Str. 12
47608 Geldern
Tel. 0 28 31 - 9 30 00
tischlerei@iks-geldern.de





www.boehm-energie.de

- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Wärmepumpen
- Holzbefuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbauanierung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen



Meisterbetrieb

47608 Geldern | Gräfenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

Da ist es schön... da geh ich hin...

Landcafé Steudle

Mi/Do/Fr: 14:00 bis 18 Uhr / **Montag und Dienstag: Ruhetag**
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9:30 bis 18:00 Uhr
 zusätzlich großes Frühstücksbuffet von 9:30 bis 12:00 Uhr.

Täglich Frühstücksbuffet, ab 10 Personen auf Anmeldung!
 Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihr Nachbarschaftsfest in gemütlicher Atmosphäre in unserem Landcafé Steudle.
 Täglich Kuchenverkauf. Große Terrasse und großer Parkplatz.

Wir freuen uns auf Sie

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) • 47608 Geldern-Vernum
 Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 • www.landcafe-steudle.de






Komm in unser Team!

Pflegeteam Naebers GmbH ■ Meisenweg 38 ■ 47608 Geldern
 02831 3703 ■ 02831 3705 ■ info@pflegedienst-naebers.de



Das Softwarehaus am Niederrhein

zukunftsorientierte
attraktive Jobs

HKS

INFORMATIK GMBH

erfolgreich dynamisch anspruchsvoll

www.hksinformatik.de/jobs

premio Reifen+Autoservice

Professioneller Service
rund ums Auto!

Wir beraten Sie gerne und freuen
uns auf Ihren Besuch.



Reifen Dercks GmbH · Zeppelinstr. 39 · 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 8 64 66 · www.dercks-reifen.de · www.dercks-tuning.de

Herbstlich bunt, frisch und natürlich: Pont lädt ein zum Herbst- und Kartoffelmarkt

Ob der engagierte Einsatz des Preußenkönigs Friedrich der Große, Mitte des 18. Jahrhunderts durch intensiven Kartoffelanbau etwas gegen die Hungersnot in Deutschland zu unternehmen, bis heute die nicht minder engagierten Organisatoren vom Ponter „Herbst- und Kartoffelmarkt“ antreibt, lässt sich kaum ergründen. Dennoch hat die Idee des Monarchen der hierzulande damals kaum bekannten gesunden Erdfrucht zum Durchbruch verholfen.

Gewürdigt wird die deftige Knolle, die bis heute als leckeres und nährstoffreiches Gemüse nicht mehr von den Speisekarten der Region wegzudenken ist, im Mispeldorf Pont auf jeden Fall.

Am Sonntag, 19. Oktober, dreht sich von 10 bis etwa 17 Uhr in Pont vieles um die Kartoffel- und um weitere leckere Frische-Angebote. Beim nunmehr 27. „Herbst- und Kartoffelmarkt“ sind etliche regionale Produkte im Angebot. Dazu gehören Obst und Gemüsesorten, die erntefrisch angeboten werden. Ponter Gewerbetreibende und Vereine präsentieren in den Straßen ihre Produkte. Zudem warten Überraschungen auf die Besucher. Leckere Gerichte aus Backofen, Pfan-

ne, Suppentopf oder Grill werden im Ponter Ortszentrum serviert und selbstverständlich lädt auch Weinbauer Gianluca Antoniazzi zum Genießen ein – ebenso wie das beliebte Restaurant „All Arco“, das eigens für den Ponter Frische-Markt eine Extra-Speisekarte kreiert.

Dazu bieten Hobbygärtner und Pflanzenfreunde, Gärtner und Floristen ihre Produkte an und sogar über Neufahreräder, E-Bikes und viele Dinge zur lokalen Mobilität können sich die Besucher informieren.

Dabei kommen auch die Kinder nicht zu kurz. Ein Kindertrödelmarkt macht's möglich.

Für Livemusik sorgt unter anderem der Ponter Musikverein und das einzige, was in Pont knapp werden könnte, sind die Parkplätze.

WIR inGELDERN rät unbedingt dazu, mit dem Fahrrad anzureisen – oder mit dem Stadtbus „de Geldersche“. Der hat wieder einen Sonderfahrplan aufgelegt und ermöglicht es, per StadtLinie 9 zum Herbst- und Kartoffelmarkt zu fahren. Für die Veranstaltung wird eine zusätzliche Haltestelle in der Nähe der Fußgängerampel an der Bundesstraße 58 angelegt. hvs



de Geldersche Sonderfahrten



Sonntag 28. September 2025

LandLebenSpaß • einfach familiär
mit verkaufsoffenem Sonntag
und Trödelmarkt auf der Glockengasse

Zusätzl. Fahrten ab 10.49 Uhr bis Betriebsende um 18.49 Uhr (letzte Abfahrt)

Sonntag 19. Oktober 2025

Herbst- & Kartoffelmarkt in Pont

Fahrten nach Sonderfahrplan mit der StadtLinie 9 „de Geldersche“
und der Zusatzhaltestelle „Pont“ auf der B 58 an der Fußgängerampel

LOOK
BUSREISEN



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern
Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de



Stadt Geldern & Vereine profitieren wieder von Kleinprojekt-Förderung durch Leader

Gute Nachrichten für die Stadt Geldern und die Vereine: Auch im kommenden Jahr profitieren Gelderner Projekte von der sogenannten „Kleinprojekte-Förderung“ der Leader-Region „Leistende Landschaft“ (Lei.La), zu der die Städte Geldern, Kevelaer, Straelen und Nettetal zählen. Bei der Kleinprojektförderung erhalten die Antragsteller eine Unterstützung in Höhe von bis zu 80 Prozent. Die Gesamtkosten müssen sich zwischen 2500 Euro und maximal 20.000 Euro bewegen. Folgende Projekte aus Geldern werden unter anderem gefördert:

Wasserspender am Sportcampus an den Gymnasien

An der Sportanlage zwischen LMG und FSG wird ein öffentlicher Wasserspender installiert. Der Sportcampus ist dank der neuen Outdoor-Fitness-Anlage und der beiden Kletterfelsen mittlerweile ein sehr beliebter Treffpunkt für Freizeitsportler. Besonders ist, dass die Idee zum Projekt von Gelderner Schülern im Rahmen des Projektes „CityUpgrade“ selbst entwickelt wurde.

Barrierefreie Duschen fürs Waldfreibad

Der Bäderverein wird dank der Förderung die Duschbereiche des Walbecker Waldfreibads durchgängig barrierefrei gestalten können. Dazu gehören unter anderem der Einbau bodengleicher Duschen, die vorher für Besucher mit Einschränkungen nicht nutzbar waren.

Filmprojekt über den Gelderner Friedhof

Die Historie des Friedhofs ab 1821 bis heute, denkmalgeschützte Grabmäler bedeutender Gelderner Bürger, die parkähnliche Gestaltung und Botanik oder der Friedhof als Ort der Erinnerung kennzeichnen den mehr als 200 Jahre alten Gelderner Friedhof. Über den Historischen Verein wird deshalb ein Film produziert, der die Besonderheit des Gelderner Friedhofs thematisiert.



Der Gelderner Filmemacher Gerry Seybert während der Dreharbeiten für das Filmprojekt am Gelderner Friedhof mit Michael Jeuken von der Stadtgärtnerei.

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Mobile Begegnungsstätte Boeckelt

Die St.-Maria-Magdalena-Bruderschaft Boeckelt schafft eine mobile Begegnungsstätte, die Menschen an verschiedenen Orten flexibel zusammenbringt. Dazu wird ein PKW-Anhänger mit Faltpavillons, Sonnenschirmen und Stehtischen angeschafft, der von mehreren Institutionen in Geldern genutzt werden kann.

Ausstattung für Feste in Lüllingen

Über die St.-Rochus-Bruderschaft werden für die Feste der Lüllinger Vereine Bierzeltgarnituren und Stehtische inklusive Transportwagen angeschafft.

Rastplatz am Trafoturm Ariansbusch

Hier wird am ehemaligen Trafoturm ein Rastplatz für Wanderer und Radfahrer mit Infotafel zum vorhandenen Artenschutzprojekt sowie ein WLAN-Hotspot eingerichtet.

Alle geförderten Projekte sind auch über die Internetseite „leader-leila.de“ zu finden.



„Gemeinsam sind wir einzigartig“

Die kleine Glitzerblume

Das neue Bilderbuch der Gelderner Autorin Heidi Leenen ist da: „Die kleine Glitzerblume – gemeinsam sind wir einzigartig“ zeigt Kindern und Erwachsenen, dass wir verschieden sind und doch füreinander da sein können.

Die Autorin vom Erfolgsband „Elefantenpups“, die als Erzieherin immer ganz nah an den Kindern gearbeitet hat und 20 Jahre lang eine Musikschule führte, machte Kindern schon mit ihren Geschichten über die „Schnecke Emma“ viel Mut. Nun legt sie mit der „Glitzerblume“ eine Geschichte vor, von Alina Spiekermann einfühlsam illustriert, in der Glitzerblume, Rabe und Eichhörnchen gemeinsam Freundschaft, Glück und Zuversicht erleben. Doch im Herbst heißt es Abschied nehmen. Aber schon der nächste Frühling wartet mit einer funkelnden Überraschung.

Die wunderbare Geschichte über Einzigartigkeit und Freundschaft verzaubert Kinder ab drei Jahren.

Erschienen im Verres Verlag (ISBN 978-3-903300-98-9) und selbstverständlich auch zu haben im guten Gelderner Buchhandel – bei Bücher Keuck und im Bücherkoffer. hvs Infos unter: heidileenen.de

Issuser Tor 6
47608 Geldern

02831 93090
info@gws-geldern.de
www.gws-geldern.de

Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Preiswertes Wohnen seit 1949
Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk

visser
Gut bedacht.

**Die Velux-
Dachfensterexperten.**

Qualität für Dach und Haus am Niederrhein.

www.visser-dach.de





Im November steigt das Karnevals-Fieber! Die Jecken proklamieren ihre Tollitäten

So war's zu Beginn der letzten Session: Prinzessin Madeleine I. (Vervoorst) zieht unter dem Jubel der Narren in Veert in's „Alt Veert“ ein. Foto: hvs

Es ist nicht leicht, im spätsommerlichen September bereits an Karneval zu denken - aber der Dreimonats-Rhythmus von WIR inGELDERN lässt schon jetzt die November-Planungen der Karnevalisten in den Fokus rücken. Was einige Menschen betrübt, weil sie sich wieder einmal vom Sommer verabschieden müssen, entlockt Karnevalisten ein erstes „Helau“! Traditionell starten die Jecken rund um den „Elften im Elften“ in die „Fünfte Jahreszeit“. Und dann wird es spannend, denn in den Karnevals-Hochburgen des Gelderlandes erobern die Narrenoberhäupter der nächsten Session das närrische Parkett.

Die Karnevals-Kultur-Gesellschaft (KKG) Geldern lädt bereits am Freitag, 7. November, ab 19 Uhr zur Proklamation. Diesmal ausnahmsweise im „Alt Veert“ in Veert.

Gleiches gilt selbstverständlich für die Erwartungen in dem Dorf, wo das Pferd wiehert. Allerdings ist die Planung noch nicht ganz abgeschlossen, da sich der Verein zur Förderung des Veerter Karnevals derzeit neu aufstellt. WIR inGELDERN wünscht dem VVK, dass es bald weitergeht und kommen im nächsten Heft auf die Veerter Tollität zurück.

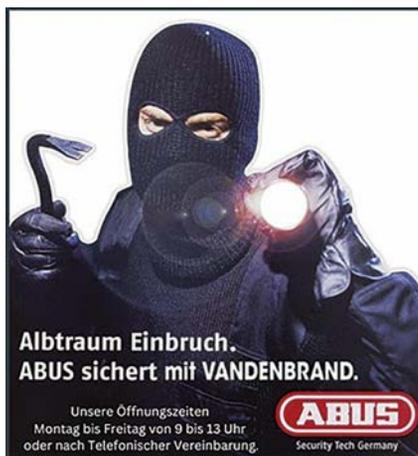
Wie immer am „Elften im Elften“ starten die Jecken von „Blau-Weiß“ im Saal der Hartefelder „Dorfschmiede“ in die Session. Um 19.11 Uhr geht's los. Neben der Präsentation des neuen Narrenoberhauptes wird der Verein aus dem „Dorf mit H.“, der in diesem Jahr 70 Jahre jung wurde, auch den oder die Träger(in) des „Großen Hartefelder Karnevalsordens“ vorstellen.

Auch in Kapellen an der Fleuth wird es wieder närrisch zugehen. Die KKG aus dem Fleuthdorf wählt dafür Samstag, 15. November. Um 19.11 Uhr beginnt die närrische Proklamation in der „Halle bei Kreuz“.

In Pont eröffnet PONTifex maximus die Session am Freitag, 21. November, um 19.11 Uhr im „Haus der Vereine“. Vielleicht wieder mit großer Karaoke-Show? Man darf gespannt sein.

Kurz noch ein Blick zu den Freunden nach Issum. Ko + Ka lädt am Freitag, 14. November, ab 19.11 Uhr ein zum Karnevalserwachen im Issumer Bürgersaal.

Schon jetzt die gute Nachricht für alle Narren: Der Eintritt zu den Proklamationen ist frei. hvs



vdb
VAN DEN BRAND

Sicherheitstechnik
Einbruchschutz
Schließanlagen

Am Schmaelenhof 45
47608 Geldern
Telefon (0 28 31) 97 43 00
Telefax (0 28 31) 97 43 01
<https://www.vandenbrand.de>
info@vandenbrand.de

Albtraum Einbruch.
ABUS sichert mit VANDENBRAND.

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr
oder nach Telefonischer Vereinbarung.





Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

Mehr Infos unter
sparkasse-krefeld.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Krefeld

Weil's um mehr als Geld geht.

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT DES HÖRENS!

Ein winziger, KI-gesteuerter Hörcomputer übernimmt jetzt das Kommando im Ohr!

Ob beim Telefonieren, Musik hören oder im Gespräch – dank intelligenter Klanganalyse passt er sich in Echtzeit an und sorgt für bestes Verstehen wie nie zuvor. Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie die Neuheiten bis zu 30 Tage kostenlos.

Aktion
endet am
30.09.25

Jetzt
anrufen!



Kerken | Friedensstraße 2 | T 02833 93 99 366
Geldern | Stauffenbergstraße 1 | T 02831 13 38 870

www.hoergeraetehospital.de

Sommerzeit - Urlaubszeit

Viele von uns haben den Sommerurlaub schon hinter sich, andere freuen sich noch auf die bevorstehende Auszeit. Doch nicht nur mit dem Flug kann es Ärger geben. Auch am Urlaubsort selbst treten gelegentlich Probleme auf:

Baulärm stört die Ruhe, Ungeziefer im gebuchten Hotel und andere Umstände können den Urlaub zur Qual machen.

War die Reiseleistung mangelhaft, hat der Urlauber grundsätzlich das Recht, den Reisepreis zu kürzen und Schadensersatzansprüche geltend zu machen. Hierbei sind jedoch einige Punkte zu beachten:

Der Urlauber muss die Reiseleitung vor Ort auf den Mangel hinweisen und zur Abhilfe auffordern. Dies sollte schriftlich geschehen und von der Reiseleitung bestätigt werden. Darüber hinaus sollten Bilder gemacht werden und die Anschriften von Mitreisenden festgehalten werden. Da der Urlauber das Vorhandensein der Mängel im Streitfall beweisen muss, erleichtern diese Maßnahmen die Beweisführung.

Kann der Mangel vor Ort nicht beseitigt werden, muss dem Reiseveranstalter innerhalb einer Frist von 1 Monat der Mangel der Reise angezeigt werden. Diese Frist muss unbedingt eingehalten werden. Wird sie versäumt, stehen dem Urlauber keinerlei Rechte mehr zu.

In welcher Höhe der Reisepreis gekürzt bzw. vom Reiseveranstalter zu erstatten ist, hängt von Art und Umfang des Mangels ab. In der Praxis werden die Kürzungssätze nach der Art der Beeinträchtigung schematisiert, also z. B. Mängel bei der Unterbringung, Verpflegungsmängel, Lärmbelästigung oder Flugverspätungen. Einen Überblick über die Höhe einer möglichen Reisepreiskürzung gibt die sog. Frankfurter Tabelle, die im Internet abrufbar ist.

Generell gilt aber: der Urlauber sollte sich keine überzogenen Vorstellungen von der Höhe der Reisepreiskürzung machen und bereits frühzeitig einen Rechtsanwalt einschalten.



Guter Rat vom Rechtsanwalt

Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

Ostwall 1

47608 Geldern

Tel.: 02831 5177



In zwei Kindertagesstätten des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer e.V. in Geldern sollen zukünftig Kinder mit und ohne erhöhten Förder- und Teilhabebedarfen betreut werden



Der Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. befindet sich zurzeit in einem Umwandlungsprozess in Bezug auf seine heilpädagogischen Kindergärten.

Um frühzeitig auf die veränderten Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes zu reagieren, wird zurzeit die heilpädagogische Kindertagesstätte „St. Michael Geldern“ zu einer inklusiven Einrichtung umgebaut, in der zukünftig bis zu 44 Kinder mit und ohne heilpädagogischen Förderbedarf betreut werden sollen.

Durch den Umbau der heilpädagogischen Kindertagesstätte „St. Michael Geldern“ zu einer inklusiven Einrichtung wird es möglich acht Betreuungsplätze in die neu gebaute Kindertagesstätte „Heidezwerge in Geldern-Lüllingen“ zu verlagern.

Die inklusive Kindertagesstätte „Heidezwerge in Geldern-Lüllingen“ ist die erste Kindertagesstätte in Lüllingen und befindet sich mitten im Dorf, direkt neben der Kirche. Mit der Betreuung und Förderung von bis zu 51 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren bietet die Kindertagesstätte auch Platz für Kinder mit erhöhten Förder- und Teilhabebedarfen.

Mithilfe der Förderung der Sozialstiftung NRW ist es möglich, sowohl die Kindertagesstätte „St. Michael Geldern“ als auch die Kindertagesstätte „Heidezwerge in Geldern-Lüllingen“ mit zusätzlichen Spielgeräten im Innen- und Außenbereich auszustatten. Alle Kinder sollen durch die Spielgeräte in ihren motorischen und kognitiven

Fähigkeiten gestärkt werden als auch zur Kreativität und Interaktion angeregt werden. Ein ausgewogenes Angebot an Spielmaterialien ist unerlässlich, um Kindern mit und ohne Förderbedarf Unterstützung zu bieten.

Marco Schmitz, Vorsitzender des Stiftungsrats der Sozialstiftung NRW, MdL, übergab dem Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. am Montag die Förderbescheide: „Wir freuen uns, die Ausstattung der Kindertageseinrichtungen St. Michael und Heidezwerge mit zusätzlichen Spielgeräten zu fördern. Die Spielgeräte ermöglichen das gemeinsame Spielen von Kindern mit und ohne Förderbedarf, was die Inklusion fördert. Die inklusive Gestaltung von Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen Gruppen ist das Ziel des Sonderförderprogramms Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen Gruppen der Sozialstiftung NRW, was ein Volumen von 20,7 Millionen Euro hat.“

„Spielen ist mehr als Zeitvertreib - es ist Bildung, Begegnung und Entwicklung. Dank der großzügigen Förderung können wir die beiden inklusiven Kindertagesstätten so ausstatten, dass alle Kinder - ganz gleich mit welchen Voraussetzungen - dabei sein können. Dafür sind wir der Sozialstiftung NRW sehr dankbar. Denn dadurch bleibt Teilhabe für alle Kinder nicht nur ein Anspruch, sondern wird im Alltag erlebbar“, erläuterte Stephan von Salm-Hoogstraeten, Vorstand des Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V., im Rahmen der Übergabe.

Lumler + Kox

MÜHLENWEG 2c
47608 GELDERN
FON 0 28 31 - 56 27
www.lumlerundkox.de

Seit 1877

Maler und Glaser

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Glaserarbeiten

BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN

„Es gibt ihn noch: Service!“

Fachberatung

Lieferung

Meisterservice

Mein Service
 macht den Unterschied.

Ob vor oder nach dem Kauf: Meine Serviceleistungen lassen keine Wünsche offen.

FirstClass Hornbergs
 Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
 Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz
 Hornbergs First Class GmbH
 Harttor 5 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 63 74
www.hornbergs-geldern.de



Die Schulleiterin der Albert-Schweitzer-Grundschule Stefanie Bauer verabschiedet sich in den Ruhestand

Begeisternde Drachenwelt auf der Bühne der Michael-Schule



Foto: Michael-Schule

Mit dem eigens von Monika „Mo“ Stienen entwickelten Stück „Gelre - das Gelderner Drachenmusical“ begeisterte die Musical-AG der Gelderner St.-Michael-Schule vor Kurzem das Publikum in zwei ausverkauften Vorstellungen. Die 23 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren entführten die Zuschauer auf die geheimnisvolle Insel Feirefels - voller Drachen, Ritter und magischer Wesen.

Besonders überzeugten die jungen Darsteller mit Schauspiel, Gesang und Tanz. Die Erzählerdrachen Schneidewind (Jakob Kempkens) und Schiarazula (Nele Lopez-Jung) führten charmant

durch sieben fantasievolle Geschichten, darunter auch die Legende um den Gelderner Drachen Drago. Musik, Kostüme und Bühnenbild sorgten für eine zauberhafte Atmosphäre.

Der langanhaltende Applaus nach beiden Aufführungen war der verdiente Lohn für monatelange Probenarbeit und das Engagement aller Beteiligten. „Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder und ich bin mir sicher, dass dieses Gemeinschaftserlebnis noch lange nachwirken wird“, sagte Schulleiterin Corinna Engfeld, die das Projekt gemeinsam mit ihrer Kollegin Katharina Borghorst betreut hatte.^{at}



Steffi Bauer (r.) hat sich in den Ruhestand verabschiedet und übergibt nach den Sommerferien die Schulleitung erst einmal an Corinna Drews. (l.)
 Foto: Stadt Geldern

Nach über 40 Jahren im Schuldienst hat sich Stefanie Bauer, langjährige Schulleiterin der Albert-Schweitzer-Grundschule, vor den Sommerferien in den Ruhestand verabschiedet. Seit 2016 leitete die 64-Jährige die Schule, zuvor war sie an mehreren Standorten im Rheinland tätig - von Krefeld über Auwel-Holt bis zur Adelheid-Schule in Geldern. Zum Abschied wurde vor den Sommerferien noch einmal mit der ganzen Schule und vielen Wegbegleitern gefeiert - das Kollegium und die Kinder hatten sich allerhand einfallen lassen, um ihrer Schulleiterin einen würdigen Abschied zu bereiten. Auch Bürgermeister Sven Kaiser nutzte die Gelegenheit, um sich noch einmal persönlich bei Steffi Bauer für die langjährige Zusammenarbeit und ihre Verdienste für die Stadt Geldern zu bedanken.

Bauer blickt rückblickend auf eine erfüllte Laufbahn zurück: „Ich gehe mit einem guten Gefühl in den Ruhestand“, sagt sie. Besonders

schätzte sie den täglichen Kontakt mit den Kindern. Als einen der Höhepunkte ihrer Laufbahn nennt sie unter anderem die Komplett-Modernisierung der Albert-Schweitzer-Schule - inklusive Neubau und Sanierung des alten Schulgebäudes. „Das war schon eine aufregende Zeit“, sagt sie.

Und was kommt nun - nach dem Ende der Schulzeit? „Ich freue mich aufs Reisen, meinen Freundeskreis zu pflegen, das Singen im Chor und mehr Zeit mit meinen beiden Töchtern, die in Köln und Berlin leben.“

Als Nachfolgerin wird die bisherige Konrektorin Lena Drews die kommissarische Leitung der Albert-Schweitzer-Schule übernehmen, die ebenfalls schon viele Jahre an der Schule tätig ist.

Auch die „WIR inGELDERN“-Redaktion wünscht alles Gute für den Ruhestand!^{at}

WÄLBERS
 raum&ausstattung

Wenn's gut werden soll!!

Hartstraße 26 - 47608 Geldern
 Fon: 0 28 31. 20 06
 www.waelbers-raumausstattung.de

BIORESONANZ- UND EPIGENETIK-COACH
 CELL-REGULOGIE
 AKUPUNKTUR

Die Heilpraktikerin
Anstoots
 gesund, beweglich, vital

Bahnstraße 34 | 47661 Issum
 Fon 0176 617 371 21 | kontakt@hpanstoots.de

ASTRID ANSTOOTS

Rohrbruchortung
 Gebäudethermographie
 Feuchtigkeitsdiagnostik

CÜRVERS
 THERMOGRAPHIE
 Gelebte Innovation.

Seit 1993

An der Seidenweberei 6
 47608 Geldern

Tel.: 028 31 / 9 77 96-0
 info@cuervers.com

www.cuervers.com

Abschied nehmen müssen ist eine schwere Aufgabe Melanie Waerder - Trauerbegleitung persönlich und authentisch

Wenn ein Mensch geht, bleibt oft eine Leere zurück - und das Bedürfnis, ihn noch einmal würdevoll und individuell zu verabschieden.

Für Hinterbliebene ein Wunsch, der sich in der Zeit der Trauerbewältigung kaum allein realisieren lässt.

Man wünscht sich eine Abschiedsrede, die dem Leben des oder der Verstorbenen auch tatsächlich entspricht. Ohne Kitsch und Floskeln, sondern persönlich und authentisch. Keine zwar wohlmeinenden aber letztlich doch allgemeinen Formulierungen, sondern an bedeutsamen Ereignissen aus dem Leben des Menschen orientiert. An Dinge erinnernd, die man vielleicht selbst miterleben durfte in einem Leben während einer gemeinsamen Zeit.

Zudem wünscht man sich eine Trauerfeier, in deren Verlauf die Gäste mit viel Empathie und Mitgefühl noch einmal mitgenommen werden zu den Berührungspunkten, dem gemeinsam Erlebten, den schönen und vielleicht auch schicksalhaften Begegnungen und immer mit der Schlussfolgerung: Ja, so war es. Das sind sie - die Spuren unserer gemeinsamen Zeit. So haben wir es erlebt. Das war unsere Zeit.

Die Trauerrednerin Melanie Waerder hat sich zur Aufgabe gemacht, genau dafür Worte zu finden:

- Für das, was war.
- Für das, was bleibt.
- Für das, was unausgesprochen im Raum steht.

Mit viel Herz, Ruhe, Einfühlungsvermögen und einer besonderen Beobachtungsgabe begleitet sie Menschen in den verletzlichsten Momenten ihres Lebens.

„Ich möchte dem Verstorbenen eine wertschätzende letzte Rede widmen, so wie dieser Mensch wirk-



lich war, was ihn einzigartig gemacht hat - aber auch mit seinen Ecken und Kanten“ sagt sie.

Was ihre Reden auszeichnet, ist die spürbare Wärme - aber auch der Mut zur Wahrheit, zu kleinen Anekdoten, zu liebevollen Details und sicher auch mal zu Geschichten, über die man schmunzeln kann.

Um es mit den Worten von Melanie Waerder zu beschreiben: Vielseitig, herzergreifend, menschlich, nah. „Wenn man sich diese Ziele setzt, benötigt man ein gemeinsames Gespräch, voller Vertrauen, in dem man mir berichtet, was das Leben des Menschen ausgemacht hat. Sehr gern führen wir es an einem Ort der Wahl des Hinterbliebenen“, erklärt Melanie Waerder und ergänzt: „Ich höre zu und erfahre, was das gemeinsame Leben ausgemacht hat. Und ich glaube daran, dass auch der dunkelste Himmel nur aus Wolken besteht, die vorüberziehen.“

Sie möchte ein Anker sein in schwerer See. Dabei prägt ihre konsequente Haltung das Ergebnis: präsent, echt, vertrauensvoll und nah in einer schwierigen Situation des Lebens.

Kontakt: Melanie Waerder
Telefon: 0176 - 41717005
Mail: melanie.waerder@web.de

↗ Große Auswahl Sommerblumen!
↘ Regelmäßige Palettenangebote

Holländisches Blumen-Center

Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel.: (0 28 31) 64 15
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 Uhr - 18.30 Uhr, Sa.: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr, So.: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

HILFE IM TRAUERFALL

- bei allen Bestattungsarten
- individueller Abschied in unseren Trauerhäusern
- Erledigung aller Formalitäten
- Gestaltung Ihres Trauerdrucks
- Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGEN SPOLDERS-KEUNECKE
02831 / 5814 • info@bestattungen-spolders.de

BESTATTUNGEN HANINGS-KEUNECKE
02835 / 2285 • info@bestattungen-hanings.de



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer beider Weltkriege und an das Schicksal der Menschen, die unter aktuellen Kriegswirren leiden, finden am Wochenende um den Volkstrauertag auch in den Gelderner Ortschaften wieder Gedenkfeiern mit Kranzniederlegungen statt. Die Veranstaltungen verstehen sich zugleich als Mahnungen für den Frieden. Als Ortsverbandsvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser die Bevölkerung und die Vereine, sich an den Gedenkfeiern zu beteiligen.

Bereits am Samstag, 15. November, findet die Gedenkfeier in Pont statt. Dort treffen sich die Teilnehmer nach der Messe zum Wortgottesdienst in der Kirche.

Die übrigen Gedenkfeiern finden am Sonntag, 16. November, statt. In Geldern treffen sich die Teilnehmer um 11.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Friedhofskapelle an der Krefelder Straße. Dort beginnt ein Schweigemarsch zum Ehrenmal. In Hartefeld gestaltet die Vereinsgemeinschaft Hartefeld, Vernum, Poelyck die Gedenkfeier nach der Messe am Ehrenmal neben dem „Alten Pfarrhaus“. In Kapellen lädt man um 10 Uhr zum Treffen an der Kirche ein. In Lüllingen beginnt die Gedenkfeier nach der heiligen Messe. Ebenfalls nach der Messe wird in Walbeck der Kriegsoffer gedacht. In Veert treten die Vereine auf Einladung der Kyffhäuser-Kameradschaft nach der heiligen Messe an, um zum Ehrenmal auf dem Veerter Friedhof zu ziehen. hvs





Ihr Mercedes-Benz
Werkstatt-Partner für
Pkw & Van in Geldern.




Herbrand.

Herbrand GmbH • Weseler Str. 158 • 47608 Geldern • www.herbrand.de



Onergys-Firmengründer Stephan Waerdt (l.) und Jens Bodem (Mitgesellschafter & Prokurist) beim offiziellen Spatenstich am neuen Firmenstandort. Foto: Stadt Geldern/Prümen

Gelderner Unternehmen Onergys vergrößert sich im neuen Gewerbegebiet „Pannofen West“

Mit dem symbolischen Spatenstich hat das Gelderner Unternehmen Onergys vor wenigen Wochen mit dem Bau seiner neuen Firmenzentrale am Pannofen in Geldern begonnen. Der bisherige Hauptsitz auf dem Gelände der ehemaligen „Vulkanfiber-Fabrik Krüger“ am Nordwall ist aufgrund des stetigen Wachstums mittlerweile zu klein geworden. Das 40-köpfige Team arbeitet zurzeit noch verteilt auf zwei Bürostandorte.

Onergys wurde 2013 gegründet und startete mit vier Beschäftigten im Gelderner Gründerzentrum GGZ. Das Unternehmen betreibt eine B2B-Plattform für Ersatzteile in der Energietechnik, etwa für Blockheizkraftwerke, Biogasanlagen und aller Arten von Industriemotoren. Onergys liefert heute aus Geldern über 240.000 Produkte in mehr als 100 Länder.

Der neue Firmensitz entsteht im noch jungen Gewerbegebiet „Pannofen West“. Der Wunsch der Stadt Geldern und der Politik war es bei der Planung, dass hier insbesondere lokalen Betrieben Raum für Wachstum geboten wird. Neben Onergys haben sich hier bereits die Unternehmen „Juliaan van Ooyen - Garten- und Landschaftsbau“ sowie Eventura angesiedelt.

Am neuen Standort entstehen 1.200 Quadratmeter Bürofläche mit mehr als 60 modernen Arbeitsplätzen, Sozialbereichen, Energie-Café, Fitness- und Ruheräumen. Zudem entsteht angrenzend eine 2.200 Quadratmeter große Logistikhalle. Nachhaltigkeit steht beim Neubau im Fokus: Eine Holzfassade, PV-Anlagen, Wärmepumpe und E-Ladepunkte sind vorgesehen. [at](http://www.onergys.de)

Info: Weitere Infos zu Onergys gibt es auf der Internetseite unter www.onergys.de.

Gelderns früherer Ortsvorsteher:

Ulrich Lür verstorben

Ulrich Wilhelm Lür ist im Alter von 82 Jahren in seiner Wahlheimat Bosnien gestorben. Kurz vorher hatte der SPD-Politiker noch Geldern besucht. Hier hinterließ er viele Spuren in der Politik, im Sport und in der Kultur.

Ulrich Lür starb auf der Rückreise aus Geldern. Bereits am 2. August wurde er in Mostar beigesetzt. Sein Einsatz für die Friedensbrücke Mostar, deren Mitbegründer er war, hatte ihn während des Jugoslawienkrieges nach Bosnien geführt. Er fand dort eine zweite Heimat, in der er zum zweiten Mal eine Familie gründete.

Geboren wurde er am 16. Juli 1943 in Bischofsburg im Süden Ostpreußens (heute das polnische Biskupiec).



Ulrich Lür, wurde in Mostar beigesetzt. Für das Foto vielen Dank an Vera van de Loo

Er hinterlässt seine Ehefrau Anja, seine Lebensgefährtin Jasmina Demirovic und die Kinder Markus, Jeroen, Maryke, Demir und Emina. (Für den Text vielen Dank an Dirk Möwius).

Ristorante Pizzeria **Herzlich Willkommen.**
Allarco **Wir freuen uns auf Euch!**



Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14
Tel 02831 / 872 75 • www.allarco.de



NATUR GARTEN KONZEPTE



Thomas Peun

Tel.: +49 173 492 90 23
eMail: t.peun@naturgartenkonzepte.de
www.naturgartenkonzepte.de

- Gärten - handgezeichnet
- Garten- & Pflanzplanung
- Dach- & Fassadenbegrünung

AUSBILDUNG ALLER KLASSEN





Glockengasse 22 - 47608 Geldern - 02831 / 9745277



Wenn ein Mensch stirbt, wo soll er seine letzte Ruhe finden?
Memoriam Garten
Geldern
Ein gärtnerbetreutes Grabfeld

Inh. Kirill Smirnov · Am Friedhof 6
47 608 Geldern · Tel. 02 831/45 30
www.velmans-blumen.de



Werbering Geldern und Citymanagement laden zum Heimatshoppen ein

Lebenswerte Städte. Gemeinsame Momente. Kompetente Beratung.“ Unter diesem Motto steht die 2014 ins Leben gerufene bundesweite Imagekampagne „Heimatshoppen“ der Industrie- und Handelskammern (IHK).

Die Aktion macht auf die Bedeutung des lokalen Einzelhandels, der Gastronomie und der Dienstleistungsbetriebe aufmerksam – und zeigt, wie sehr sie das Leben in den Städten bereichern.

Am Freitag, 12. September, beteiligen sich auch der Gelderner Werbering und Citymanagerin Anne Klatt an der Kampagne. Auf dem Wochenmarkt werden die beliebten „Heimatshoppen“-Tüten verteilt – gefüllt mit kleinen Geschenken von teilnehmenden Händlern.

Doch damit nicht genug: Mehrere Geschäfte in Geldern haben für diesen Tag und das Wochenende besondere Aktionen vorbereitet:

- **Cuca Mode** lädt am Freitag (12.9.) zum Afterwork-Shopping bis 21 Uhr ein und präsentiert die neue Herbstkollektion
- **Intersport Dorenkamp** feiert gleich doppelt: Neben der Heimatshoppen-Aktion steht das zehnjährige Jubiläum von Haus 2 an – mit Rabattaktionen und einem Familientag am Samstag (13.9.)
- **Der Bücherkoffer** bietet Rabatte auf Spiele und CDs
- **Goldschmiede Link** verbindet das Heimatshoppen mit ihrem 30-jährigen Bestehen und hält für die Kunden eine besondere Überraschung bereit
- **Bücher Keuck** lockt mit einem speziellen Angebot für antiquarische Bücher
- **Hagebau Swertz und Baufuchs Vos** unterstützen die Aktion durch das Bereitstellen von kleinen Geschenken und Werbematerialien



Mit der Heimatshoppen-Aktion möchte Geldern ein Zeichen setzen. Denn Einkaufen vor Ort sorgt für lebendige Innenstädte und schafft persönliche Begegnungen. dg



Lüllingen, Pont, Hartefeld, Vernum und Walbeck: Es ist Kirmes im Dorf

Trafen sich zum Kirmes-Warm-up in der Hartefelder Dypt: Der Thron der Sankt Antonius Schützenbruderschaft um König Lucas van Stephoudt (hinten, Mitte) und das Vereinsgemeinschafts-Trio um Festkettenträger Herbert van Stephoudt. Foto: Heinz Spütz

man am Freitag, 5. September, den „Tag des Festkettenträgers“ – unter anderem mit dem „Großen Zapfenstreich“ auf der Wiese am „Alten Pfarrhaus“ und dem „Ball des Festkettenträgers“ ab 20 Uhr im Festzelt. Am Samstag, 6. September, freuen sich die Gäste auf den Festakt zu Ehren des Hofstaats um König Lucas van Stephoudt und seiner Königin Michelle. Danach steigt der Königsgalaball. Die Musik ist live und kommt von der Tanzband „Two for you“. Es folgen am Sonntag, 7. September noch der Familientag mit vielen Kinderattraktionen auf dem Hartefelder Marktplatz und am Montag, 8. September, findet ab 20 Uhr das „Kabarett im Festzelt“ mit

dem Agrarphilosophen Schulte-Brömmelkamp statt. Tickets fürs Kabarett unter 0176 - 49765433. Für die übrigen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

In Lüllingen - De Klus beginnt die Kirmes am Freitag, 5. September, ab 18 Uhr auf dem Dorfplatz. Am Abend unterhält DJ Hennes aus. Am Samstag, 6. September, feiert Lüllingen seine Jugendprinzessin Josephine Michaelis ab 18 Uhr mit einem Umzug. Um 19 Uhr schließt sich eine Open-Air-Party auf dem Dorfplatz mit DJ Piro an. Der Eintritt ist frei. Der Sonntag, 7. September, beginnt um 11 Uhr mit einem Festhochamt in der Kirche und ab 12 Uhr startet der Frühschoppen. Am Montag, 8. September, beginnt um 9.30 Uhr ein Wortgottesdienst. Nach dem Besuch des Friedhofs schließt sich das Frühstück in der „Alten Schule“ in Lüllingen an.

In Pont feiert man ebenfalls Kirmes. Wie die Internetseite der Stadt Geldern verrät, vom 5. bis zum 9. September. Weitere Infos sind allerdings noch nirgendwo hinterlegt. Rühmliche Ausnahme: Der Jugendausschuss lädt am Freitag, 5. September ab 19 Uhr zu einer DJ-Nacht ins Festzelt am Ponter Sportplatz. Tickets kosten je 10 Euro – im Vorverkauf 5 Euro.

Wer danach nochmal Kirmes feiern möchte, dem empfehlen WIR die Kirmes in Walbeck. Von Freitag, 3. Oktober, bis zum „Klumpenball“ am Freitag, 10. Oktober, gilt der fröhliche Kirmes-Ausnahmestand im Spargeldorf. Genaue Infos zum Ponting und Walbecker Programm zeitnah auf geldern.de und auf der Facebook-Seite der Stadt Geldern sowie in der Presse.

WIR inGELDERN wünscht „vööl Glöcks in dä Kermes“. tvs

Kirmes gleich in vier Ortschaften. Gefeiert wird in Hartefeld, Vernum, Pont und Lüllingen. Und im Oktober folgt noch die Kirmes in Walbeck.

Für Hartefeld und Vernum steht das gemeinsame Kirmeszelt diesmal auf dem Hartefelder Marktplatz. Hier feiert die Vereinsgemeinschaft sowohl das 70-jährige Bestehen von „Blau-Weiß“ Hartefeld als auch das Schützenfest der Sankt Antonius Schützenbruderschaft. Nach einer „After-Work-Party“ am Donnerstag, 4. September, feiert



Leider können wir nicht alle „Würdenträger“ im Bild zeigen. Hier die Repräsentanten aus Lüllingen. Josephine Michaelis (Mitte) ist die Jugendprinzessin im Heidedorf. Zu ihren Adjutanten wählte sie Jule Hoffmanns und Robin Dietz. Foto: Franz Claßen



**Mett4all: Anzelten 19.9. - abrocken 20.9.:
Schwermetall im Waldfreibad**



Foto: Grave Digger

Kann man Punk, Rock und Metal am Niederrhein zusammenbringen? Vielleicht - aber nur, wenn's Mettbrötchen gibt! Bei der dritten Auflage von „Mett4all“ am Samstag, 20. September, im Waldfreibad Walbeck gibt es tatsächlich am Samstag und am Sonntag frische Mettbrötchen für die Gäste - und sie sind im Ticketpreis bereits enthalten. „Diesmal kann man von Freitag bis Sonntag im Waldfreibad übernachten. Erstmals sind dazu auch Wohnwagen- und Reisemobiltickets erhältlich“, erklärt Dennis Opschroef, Mett4all-Boss aus Straelen, der außerdem verspricht, dass weitere Stände für ein größeres Essensangebot sorgen werden.

Headliner der Mett-Freunde sind diesmal die „Grave Digger“ aus Gladbeck, die 1980 zum ersten Mal zur E-Gitarre griffen. Die Formation war schon in vielen Ländern am Start, darunter rund 50 Auftritte allein in den USA. Selbstverständlich ist auch Wacken ihr Ziel. Doch im September freut sich die Band auf Walbeck.

Dennis Opschroef: „Wir haben wieder versucht, eine bunte Mischung der Genres Punk, Rock und Metal zu holen. Der Besuch in Walbeck lohnt sich!“ Außer „Grave Digger“ sind am Start „Larrikins“ (Meck-Pom), „The Journey Back“ (Stuttgart), „Snow White Blood“ (Südhessen), „Chrome Fire“ (Ahaus), „Arriving Home“ (Düsseldorf), „Akumasix“ (Köln), Awesome Scampis (Dortmund), „Howl Like Wolves“ (Niederbayern) und „Neurotox“ (linker Niederrhein). hvs

**Am 18. Oktober in den „Lindenstuben“:
„Meryn Bevelander Band“ kommt nach Geldern**



Zweites Gastspiel in Geldern für die Meryn Bevelander Band - wie schon 2024 mit purer Leidenschaft und musikalischer Klasse. Foto: K. Staps

Nach einem großartigen Open-Air-Konzert am Gelderner Marktplatz mit „Thorbjörn Risager & The Black Tornado“ zum 25-jährigen Jubiläum, kehrt der Kulturkreis Gelderland am Samstag, 18. Oktober, wieder in den „Joker-Rock-and-Blues-Club“ (Lindenstuben) zurück. Zu Gast in Geldern ist die „Meryn Bevelander Band“ aus Nijmegen, die 2024 noch im Vorprogramm begeisterte. Schon damals hatte Blues-Boss Willi Teloo angekündigt, diese Band auch mit dem kompletten Programm sehen und vor allem hören zu wollen. Der 20-jährige Gitarrist Meryn Bevelander tritt seit seinem 10. Lebensjahr auf kleinsten und größten Bühnen der Niederlande und Belgien auf. Als Supporter war die Band bereits unterwegs für Leif de Leeuw, Laurence Jones, den amerikanischen Blues-Giganten Albert Cummings und zuletzt Henrik Freischlager.

Als Vorgruppe unterstützt diesmal die „Elder Statesmen Band“, die aus Bonn anreist.

Warm-up zum Blues in den Lindenstuben an der Stauffenbergstraße um 19 Uhr, Konzertbeginn gegen 20 Uhr. Tickets im Vorverkauf für 21 Euro (AK 24 Euro) über Eventim Light, die Homepage (kulturkreis-gelderland.de) oder direkt in den Lindenstuben und bei Bücher Keuck. hvs

**Musikkreis Veert spielt am 28. September:
Kaffeekonzert auf Ingenray**



Das Kammerorchester „Musikkreis Veert“ spielt in gemütlichem Rahmen für den Erhalt von „Haus Ingenray“. Foto: H.J. Windeln

Eine Gelegenheit, die sich die Musikfreunde nicht entgehen lassen sollten, bietet der „Musikkreis Veert“. Das beliebte Kammerorchester, besetzt mit rund zehn engagierten Laienmusikern an Geigen, Bratschen, Celli und Querflöte, lädt am Sonntag, 28. September, von 15 bis etwa 17 Uhr ein zu einem Konzert auf „Haus Ingenray“ in Pont.

Unter der Leitung von Günther Petry stehen Kompositionen von Corelli, Bach, Mozart, Brahms, Elgar und Humperdinck auf dem Programm. Zu einigen Werken wird es auch kurze Erläuterungen mit praktischen Demonstrationen geben. „Unser Ensemble spielt hauptsächlich zur eigenen Freude. Aber kleine öffentliche Konzerte, noch dazu in einem gemütlichen Rahmen, motivieren uns, immer wieder auch neue Stücke auszuprobieren und intensiver daran zu arbeiten“, erklärt Günther Petry.

Alle Gäste werden an Tischen sitzen und können neben der Musik Getränke und Plätzchen genießen.

Der Eintritt ist frei. Mögliche Spenden gehen an den Historischen Verein für Geldern und Umgegend. Das Geld wird zur Unterhaltung von „Haus Ingenray“ verwendet. Parkplätze sind vorhanden, aber ein spätsommerliches Konzert ist immer auch ein lohnendes Ziel für eine Fahrradtour. hvs

**„Filmzeit“ im Herzog Theater:
Kunstverein zeigt besondere Filme**

Wenn Geldern flimmert, ist Filmzeit! Sagen die Kinoexperten im Kunstverein Gelderland und laden gleich zu drei ausgezeichneten Kinoerlebnissen in das „Herzog Theater“ ein.

Am Donnerstag, 25. September, flimmert „Köln 75“ über die Leinwand an der Gelderstraße. Der Film greift eine wahre Geschichte aus dem Leben der Kölner Musikproduzentin und Konzertveranstalterin Vera Brandes auf. Sie reiste 1973 zu den Berliner Jazztagen, wo sie den Jazzpianisten Keith Jarrett sieht und hört und holt ihn für ein Konzert nach Köln. Regisseur Ido Fluk inszeniert eine mitreißende Geschichte, die ohne Musik auskommt und getragen wird durch Hauptdarstellerin Mala Emde. Mit Ulrich Tukur.

Am Donnerstag, 16. Oktober, geht es um eine Dokumentarische Biografie zu Leni Riefenstahl. Entstanden ist der Film durch die Initiative von Sandra Maischberger, die Riefenstahl 2002 interviewt hatte. Der Umstand, aus ihr nicht wirklich etwas herausgelockt zu haben, veranlasste Maischberger, sich um Riefenstahls Nachlass zu bemühen. Der Film kommt ohne kommentierende Interviews aus. Neben Filmausschnitten werden auch Briefe, private Videos und Telefonate präsentiert. Wie ein Puzzle setzt Regisseur Andres Veiel die Biografie von Riefenstahl zusammen und fordert zur aufmerksamen und kritischen Beobachtung heraus.

Die dritte Filmzeit widmet sich am Donnerstag, 13. November, dem Trauerdrama „Poison“. Zehn Jahre nachdem ihr Kind bei einem Autounfall ums Leben kam, treffen Lucas und seine Frau Edith wieder aufeinander.

Tief verborgener Schmerz und ein lange unterdrückter Groll kommen wieder an die Oberfläche. Mit großer Sensibilität inszeniert Regisseurin Désirée Nosbusch in ihrem Regie-Debüt die Geschichte des mittlerweile getrennten Paares, das sich am Grab wiedertrifft. Mit Trine Dyrholm und Tim Roth in den Hauptrollen. Eine darstellerische Meisterleistung.

Tickets im Netz (herzogtheater.de), per Telefon 02831-5700 oder direkt an der Kinokasse.



Liefert ein starkes Regiedebüt im Trauerdrama „Poison“ ab: Désirée Nosbusch.

**Am 22. November, ab 18 Uhr:
Kunstverein Gelderland feiert 35-jähriges Bestehen
mit großer Gala**

Zu einer besonderen Gala lädt der Kunstverein Gelderland am Samstag, 22. November, ab 18 Uhr in die Aula der Liebfrauenschule ein: Der Kunstverein feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen.

Unter dem Titel „Querbeet“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen aus Kabarett, Musik und Chanson – ganz im Sinne des Mottos: „Unterhaltung – aber mit Niveau!“

Moderiert wird der Abend vom bekannten WDR-Moderator Ludger Kazmierczak. Auf der Bühne stehen unter anderem der Kabarettist Benjamin Eisenberg, der mit sprachgewandter Satire das politische Zeitgeschehen sezziert, Sabine Domogalla („Ladies Night“) mit ihrer Mischung aus trockenem Humor und absurden Lebensweisheiten sowie der musikalisch versierte Kabarettist Matthias Reuter. Alle drei sind bereits aus früheren Auftritten in Geldern bekannt.



Pure

Musikalisch gestaltet wird die Gala unter anderem vom Gesangsquartett „Pure“ aus Geldern (Saskia Bak, Carolin Burkhardt, Johanna Hachmann, Sabrina Tiwary mit Pianist Benjamin Hantke), das mit akustisch interpretierten Pop-, Rock- und Soullklassikern begeistert.

Zudem präsentieren Noemi Schröder (Gesang) und Miroslaw Tybora (Akkordeon) französisches Chanson auf höchstem Niveau. Bereits vor Beginn und im Anschluss an das Bühnenprogramm sorgen junge Musiker wie Hendrik Stelzer und Julian Mertens mit Jazz- und Swing-Improvisationen für musikalische Atmosphäre.

Beim anschließenden „After Glow“ im Foyer lädt der Kunstverein zum geselligen Ausklang bei Fingerfood und Getränken ein – „ein festlicher Abend zu Ehren von 35 Jahren Kunst und Kultur des Kunstvereins Gelderland in Geldern“, heißt es in der Ankündigung.

Info: Der Eintritt zur Jubiläumsgala beträgt 35 Euro + VVK (inklusive Essen und Getränken), an der Abendkasse 39 Euro. at



Matthias Reuter

Viel Theater um's Erbe: Tante Tillys Testament



Proben für ihre Gäste derzeit zweimal in der Woche: Die Mitglieder und Techniker der Theatergruppe der St. Antonius-Schützenbruderschaft Hartefeld. Foto: hvs

Was passiert, wenn eine Erbschaft plötzlich völlig neue Wohnverhältnisse schafft? In der Komödie „Tante Tillys Testament“ von Jupp Holstein trifft das Leben auf das Chaos – und umgekehrt. Als die exzentrische Tante stirbt, hinterlässt sie ihrer Nichte ein eher ungewöhnliches Erbe. Doch das ist erst der Anfang: Neue Mitbewohner, alte Geheimnisse und allerlei Verwechslungen sorgen für jede Menge Wirbel.

Die Theatergruppe der St.-Antonius-Bruderschaft Hartefeld bringt in diesem Jahr ein humorvolles Bühnenstück mit liebenswert schrägen Charakteren und einem Hauch von Herz auf die Bühne der „Dorfschmiede“. Die Theaterfreunde dürfen sich auf einen vergnüglichen Abend mit reichlich Situationskomik freuen. Mit einem Blick auf das, was Familie heute bedeuten kann – oder manchmal eben auch nicht. Zu sehen am 8. November (mit kulinarischen Überraschungen) sowie am 9., 15. und 16. November – jeweils im Saalbau der „Dorfschmiede“.

Dort startet am Sonntag, 12. Oktober, auch der Kartenverkauf. hvs



Monika Thiel
Kosmetik | Nageldesign |
Permanent Make-up |
Dauerhafte Haarentfernung |
Fußpflege |

Ich freue mich,
Sie in meinem Kosmetikstudio zu verwöhnen –
von Gesichtsbearbeitungen bis Fußpflege.
Termine verfügbar

Neufelder Weg 101
47608 Geldern
Telefon: 0 28 31 - 98 09 29
Mobil: 0173 - 271 22 48

Termine nach Vereinbarung

**Fortsetzung der Reihe „Montags in MM“:
100 Jahre Hanns Dieter Hüsch**



Ist an der Organisation des Gedenkjahres für Hanns Dieter Hüsch beteiligt und kommt als Rezitator und Vorsitzender des Freundeskreises Hanns Dieter Hüsch ins Gelderner Pfarrheim: Hinrich Kley-Olsen aus Nieuwerk. Foto: privat

Im Jahr 2025 wäre Hanns Dieter Hüsch 100 Jahre alt geworden. Um den berühmten Moerser zu ehren, finden an vielen Standorten in Nordrhein-Westfalen große und kleine Veranstaltungen mit Hüsch-Bezug statt. Wie Ludger Derrix ankündigt, wird auch in Geldern an den legendären Kabarettisten erinnert. Im Rahmen der Reihe „Montags in MM“ gestalten Hinrich Kley-Olsen als Rezitator und Godehard Pöllen am Klavier am Montag, 10. November, 19.30 Uhr, einen unterhaltsamen Abend im katholischen Pfarrheim am Kirchplatz 3 in Geldern. Ludger Derrix: „Zu Schwerpunkten des Programms werden nachdenklich machende, amüsante, christliche Hüsch-Texte. Zu dieser Veranstaltung benötigt man Eintrittskarten, die kostenlos im Pfarrbüro und im Bücherkoffer an der Issumer Straße erhältlich sind.“ (hvs)

Kabarett mit Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp am 8. September in Hartefeld



Er spricht gern vor (Land-)Fachpublikum: Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp kommt direkt aus dem Münsterland ins Hartefelder Festzelt. Foto: Schulte-Brömmelkamp

Echtes Landleben im Hartefelder Festzelt? Wer könnte am Montag, 8. September, beim „Kirmes-Kabarett“ darüber besser berichten als Heinrich Schulte-Brömmelkamp? Der Bauer aus Kattenvenne (ja, den Ort gibt es wirklich!) weiß Bescheid, wie es im Dorf zugeht. In humorvollen Geschichten rund um seinen Bauernhof, um Ehefrau Erna, Enkeltochter Evelyn und das Schützenfest im Dorf kommt Bauer Heinrich groß raus. Sein Nachbar Willem wird deutlich: „Heinrich hat die Hosen an – das Sagen hat aber seine Ehefrau Erna.“

In seinem Soloprogramm „Unverantwortungslos“ philosophiert Heinrich über aktuelle Themen wie Beziehungsprobleme in Tinder-Zeiten, Social Media, die Fernsehlandschaft, die Politik und überhaupt...

Tickets gibt's bei Marc Blomberg von der Vereinsgemeinschaft Hartefeld, Vernum, Poelyck, Telefon 0176 - 49765433 (vereinsgemeinschaft.hvp@gmail.com). hvs



3.9.2025 - 16 bis 20 Uhr

Blutspende in Veert
Realschule An der Fleuth, Veert

3.9.2025 - 17 bis 20 Uhr

Repariertermin in der Reparierbar
Ostwall 20, Geldern

4. bis 8.9.2025

Kirmes in Hartefeld
Festzelt Marktplatz, Hartefeld

5.9.2025 - 17.30 Uhr

Bundesschützenmusikzug Hassum & Spielmannszug „Blau-Weiß“ Hartefeld
„Der große Zapfenstreich“
Wiese am Alten Pfarrhaus, Hartefeld

05. bis 8.9.2025 -

Kirmes in Lüllingen
Gaststätte Luyven, Lüllingen

5. bis 9.9.2025

Kirmes in Pont, Schützenfest
Eichental am Sportplatz, Pont

6.9.2025

Historischer Verein präsentiert: Antikmarkt auf Ingenray
Haus Ingenray, Möhlendyck 22, Pont

6. und 7.9.2025

Dorf- und Pfarrfest in Kapellen

7.9.2025 - 9 bis 17 Uhr

Flohmarkt beim bib-Treff
Verner Str. 25, Geldern

13.9.2025 - 18 Uhr

16. Veerter Brunnenfest

13.9.2025 - 14 Uhr

Wanderung mit dem Kneipp-Verein
Treff: Kneipp-Park am Gesundheitszentrum, Geldern

17.9.2025 - 14 Uhr

Radwanderung mit dem Kneipp-Verein
Treff: Kneipp-Park am Gesundheitszentrum, Geldern

17.9.2025 - 17 bis 20 Uhr

Repariertermin in der Reparierbar
Ostwall 20, Geldern

21.09.2025 - 12 bis 17 Uhr:

Weltkindertag
Rathauspark Issumer Tor, Geldern

22.09.2025 - 18 Uhr:

Bildvortrag: Waldböden rund um Geldern
Haus Ingenray, Pont

27.09.2025 - 14 Uhr:

Boulen am St. Adelheid
Adelheid-Haus am Issumer Tor, Geldern

28.09.2025 - 11 bis 18 Uhr:

**LandLebenSpaß•einfach familiär
mit Verkaufsoffenem Sonntag**

Theater | Musik | Kultur

8.9.2025 - 20 Uhr

Kirmes-Kabarett
Heinrich Schulte-Brömmelkam, „Unverantwortungslos“
Festzelt am Markt, Hartefeld

11.9.2025 - 19:30 bis 22 Uhr

Der Bücherkoffer präsentiert:
Krimi & Blues mit „HIER GEHT WAS“
Refektorium am Ostwall, Geldern

17.9.2025 - 20 Uhr

Theater: „Die Niere“ Heitere Beziehungskomödie
Aula im LMG, Geldern

19.9.2025 - 18 Uhr

Englisches Sommertheater „Much ado about nothing“
Innenhof Schloss Haag, Kapellen

20.09.2025 - 13 Uhr

Theaterspaziergang
Eine Theaterreise durch das Stadtgebiet, Geldern

20.09.2025 - 11:00 Uhr:

Theaterspaziergang

21.09.2025 - 17:00 Uhr:

Trompete trifft Orgel
Kirche Sankt Maria Magdalena, Geldern

26.09.2025 - 19 Uhr:

Literarischer Weingenuss mit musikalischer Begleitung
Haus Ingenray, Pont

StadtProgramm

Veranstaltungen im September 2025

Gesundheitscampus St.-Clemens

St.-Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, Geldern

10.09.2025, 18:00 Uhr

Vortrag: Essen und Trinken bei bei Leber- und Gallenwegserkrankungen

Referentin: Carina Segger, staatlich anerkannte Diätassistentin/qualifizierte Diät- und Ernährungsberaterin VFED
Ort: Veranstaltungsraum (4. Obergeschoss),
Kosten: frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

11.09.2025, 19:00 Uhr

Info-Abend für Schwangere

Frauenärzt*innen, Hebammen und Kinderärzt*innen informieren über die Geburt im St.-Clemens-Hospital. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Kreißalbesichtigung.

Ort: Veranstaltungsraum (4. Obergeschoss),
Kosten: frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

25.09.2025, 18:00 Uhr

Vortrag: Organspende

Referent: PD Dr.med. Andreas Fußhöller, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Nierenheilkunde und Bluthochdruckerkrankungen, Ort: Raum 106. Kosten: frei
Anmeldung: 02831 9375-0 (VHS Gelderland)

Englisches Sommertheater auf Schloss Haag:

Am 19. September wieder Shakespeare live unter freiem Himmel erleben

Der Kunstverein Gelderland lädt erneut zum beliebten Englischen Sommertheater auf Schloss Haag ein. Am Freitag, 19. September, bringt die renommierte „American Drama Group Europe“ um 18 Uhr Shakespeares weltberühmte Komödie „Much Ado About Nothing“ im malerischen Innenhof von Schloss Haag auf die Bühne.



Foto: American Drama Group Europe

Im Rahmen der europaweiten Castle-Tour, die seit Jahren Theaterfreunde in historischen Kulissen begeistert, macht das Ensemble bereits zum 27. Mal - und möglicherweise zum letzten Mal - Halt in Geldern. Das Stück wird wie gewohnt in englischer Sprache mit originalsprachigen Schauspielern aufgeführt - „gespickt mit britischem Humor, Sprachwitz und pointierten Dialogen“, heißt es in der Ankündigung.

Wichtig: „Die Aufführung findet open-air im Innenhof von Schloss Haag statt. Besucher werden gebeten, wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Decken oder Sitzkissen mitzubringen“, schreibt der Kunstverein. Bei extremen Witterungsverhältnissen wird die Veranstaltung kurzfristig in die Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums Geldern (Friedrich-Nettesheim-Weg 6-8) verlegt. Die Anfahrt zu Schloss Haag ist zudem ausschließlich über die Kapellener Straße möglich.

Info: Karten sind im Vorverkauf für 19 Euro (+ VVK), ermäßigt für 14 Euro erhältlich. An der Abendkasse kosten sie 24 Euro (ermäßigt: 18 Euro). Vorverkaufsstellen sind Bücher Keuck, Geldern sowie der Bücherkoffer Derrix.at

21. September in der katholischen Pfarrkirche: Historische Trompetenklänge und Orgel

Ein besonderes Konzert mit festlicher Musik für Trompete und Orgel in authentischem Klanggewand erwartet die Musikfreunde am Sonntag, 21. September, ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena. Im Rahmen der Reihe der „Geistlichen Konzerte“ präsentiert Pedro Rosa virtuose und klanglich faszinierende Werke auf der Natur- und der Klappentrompete. Begleitet wird er dabei von Kantor Dieter Lorenz an der Orgel.

Unter dem Titel „Glanz und Gloria - Historische Trompetenklänge & Orgel“ erklingen barocke und frühklassische Meisterwerke, unter anderem von Viviani, Stradella, Mozart, Verdi und anderen Komponisten.

Die Naturtrompete, ohne Ventile, erfordert höchste Virtuosität und bringt den ursprünglichen, strahlenden Klang der Barockzeit zum Klingen. Die Klappentrompete, eine klanglich selten gehörte Weiterentwicklung aus der Mozart-Zeit, erweitert das Spektrum in spannende musikalische Gefilde.



Laden im Rahmen der „Geistlichen Konzerte“ zum Konzert in Sankt Maria Magdalena ein:
Pedro Henrique de Souza Rosa (links) und Kantor Dieter Lorenz.
Foto: Büro für Kirchenmusik

Pedro Henrique de Souza Rosa ist ein vielseitiger Trompeter. Geboren in Guarulhos, Brasilien, erhielt er seine erste musikalische Ausbildung bei Edmilson Gomes und Fernando Dissenha. Sein Trompetenstudium führte ihn zunächst an die Universidade Federal da Bahia. Ein Stipendium ermöglichte ihm 2011 den Wechsel nach Deutschland.

Karten gibt's zum Preis von 14 Euro (Schüler 7 Euro) beim Förderkreis Geistliche Konzerte unter Telefon 02831/1324709. Außerdem in den Buchhandlungen Keuck und Bücherkoffer sowie an der Abendkasse. Für alle Zuhörer liegt ein kostenloses Programmheft an der Abendkasse bereit. hvs

StadtProgramm

Veranstaltungen im Oktober 2025

- 01.10.2025 - 17 bis 20 Uhr**
Repariertermin in der Reparierbar
 Ostwall 20, Geldern
- 3. bis 10.10.2025 -**
Schützenfest und Kirmes in Walbeck
 Ortschaft Walbeck
- 4.10.2025 - 14 Uhr:**
Radtourismus mit dem ADFC Gelderland
 Drachenbrunnen am Markt, Geldern
- 06.10.2025 - 19:30 bis 21:15 Uhr:**
Montags in MM: Vortrag und Bilder
„Hoch hinaus - die 4000er der Schweiz“
 Kath. Pfarrheim am Kirchplatz, Geldern
- 12.10. bis 30.11.2025**
Ausstellung Stratmans-Stiftung
mit Niederrhn. Freilichtmuseum Grefrath
„Leben mit dem Tod“
 Haus Ingenray, Pont
- 14.10.2025 - 16:30 bis 20 Uhr:**
Blutspende in Pont
 Haus der Vereine, Pont
- 15.10.2025 - 14 Uhr:**
Radwanderung mit dem Kneipp-Verein
 Kneipp-Park Gesundheitszentrum, Geldern
- 15.10.2025 - 17 bis 20 Uhr:**
Repariertermin in der Reparierbar
 Ostwall 20, Geldern
- 18.10.2025 - 20 Uhr**
3. Hartefelder Hobby-Dartturnier
 Gaststätte „Zur Dorfschmiede“, Hartefeld
- 19.10.2025 - 10 bis 17 Uhr**
Herbst- und Kartoffelmarkt
 Ortschaft Pont
- 23.10.2025 - 16 bis 19:30 Uhr**
Blutspende in Walbeck
 Kath. Pfarrheim, Walbeck
- 25.10.2025 - 18 Uhr:**
Ponter Oktoberfest
 Haus der Vereine, Pont
- 27.10.2025 - 19:30 bis 21:15 Uhr:**
Montags in MM:
Vortrag, Lesung und Gespräch
„Ich hatte einen Bruder -
Kriegsenkelbiografien“
 Kath. Pfarrheim am Kirchplatz, Geldern

Gesundheitscampus St.-Clemens St.-Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, Geldern

- 08.10.2025, 18:00 Uhr**
Vortrag: Inkontinenz - Therapiemöglichkeiten für Frauen und Männer
 Referentin: Dr. med. Ute Janßen, Chefarztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, und Jörg Fröhlich, Chefarzt der Klinik für Urologie, Ort: Veranstaltungsraum (4. OG), Kosten: frei, Anmeldung nicht erforderlich
- 09.10.2025, 19:00 Uhr**
Info-Abend für Schwangere
 Frauenärzt*innen, Hebammen und Kinderärzt*innen informieren über die Geburt im St.-Clemens-Hospital. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Kreißsaalbesichtigung. Ort: Veranstaltungsraum (4. Obergeschoss), Kosten: frei, Anmeldung ist nicht erforderlich
- 30.10.2025, 18:00 Uhr**
Elternseminar - Notfälle und Erste Hilfe im Kindesalter
 Referent: Dr. med. Karsten Thiel, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche
 Ort: Veranstaltungsraum (4. Obergeschoss), Kosten: frei, Anmeldung ist nicht erforderlich

Theater | Musik | Kultur

- 5.10.2025 - 15 Uhr:**
Kindertheater in Geldern - Das NEINHorn
 Aula im LMG, Geldern
- 08.10.2025 - 19 bis 20:30 Uhr:**
Bücher Keuck präsentiert:
Krimi-Lesung mit Karen Kliewe
 Mühle Utrechter Straße, Veert
- 9.10.2025 - 20 Uhr:**
Theater in Geldern: „Kalter weißer Mann“
 Aula im LMG, Geldern
- 18.10.2025 - 20 Uhr**
Blues mit dem Kulturkreis.
„The Meryn Bevelander Band“
Supp. „The Elder Statesmen Band“
 Joker Rock- & Blues-Club, Geldern

Am 11. Oktober im Sizzle: „Rock Arena“ mit DJ Wolfgang

Am Samstag, 11. Oktober, wird wieder an der Zeit gedreht. In der „Rock Arena“ im Sizzle in der Gelderner Glockengasse geht es an dem Abend zurück in die siebziger Jahre. Unverwüstlich und in unveränderter Qualität lässt es der ehemalige Kult-DJ („Pam Pam“, Rock Café, Seven) wieder krachen. „Seine Lizenz für unverwechselbare Rockparties hat er noch immer und so gelingt es ihm auch heute noch, die Musikgeschichte in die Gegenwart zu holen“, heißt es in der Ankündigung des Veranstalters. Beginn der Veranstaltung ist am 11. Oktober um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt sechs Euro.at

„Montags in MM“ Spannende Abende im Pfarrheim am Kirchplatz

Zu weiteren interessanten Abenden im Rahmen der Reihe „Montags in MM“ lädt der Gemeinderat St. Maria Magdalena Geldern in das Pfarrheim am Kirchplatz ein. Am Montag, 6. Oktober, ist Birgit Lorenz zu Gast. Die meisten Menschen kennen sie als Kirchenmusikerin in der Gemeinde St. Urbanus in Winnekendonk oder als Chorleiterin in Wetten. Musik ist ihre große Leidenschaft. Aber nicht die einzige.

Im Pfarrheim berichtet sie von ihren Bergabenteuern in den Schweizer Alpen. Die Geldernerin hat alle 4000er dieser Region bestiegen und schildert die umfangreichen Vorbereitungen der Touren. Sehr anschaulich erläutert sie Schwierigkeiten aber auch Glücksgefühle, die sich bei ihren Touren eingestellt haben.

Zu einem literarischen Abend über die Thematik „Kriegsenkel“ lädt der Gemeinderat am Montag, 27. Oktober, ein. Ludger Derrix: „Zu Gast ist die Autorin Anna Seydenfalter. Sie stellt bei einer Lesung ihr Buch ‚Ich hatte einen Bruder‘ vor.“

Beide Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. hvs



Immer hoch hinauf: Birgit Lorenz bestieg alle 4000er der Schweiz.

Foto: Archiv Birgit Lorenz

Immer eine Idee frischer

Dienstags
7.30 - 13.00 Uhr
 Freitags
7.30 - 14.00 Uhr

Gelderner Wochenmarkt

Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir uns bei „cuypers apotheken“ cuypers-apotheken.d

September 2025	Oktober 2025	November 2025
Samstag, 6. September Löwen-Apotheke, Straelen	Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober Barbara-Apotheke, Geldern	Allerheiligen, 1. November Martinus-Apotheke, Veert
Sonntag, 7. September Gelderland-Apotheke, Geldern	Samstag, 4. Oktober noch keine Regelung	Sonntag, 2. November Dorf-Apotheke, Kapellen
Samstag, 13. September Dorf-Apotheke, Kapellen	Sonntag, 5. Oktober Löwen-Apotheke, Straelen	Samstag, 8. November Rathaus-Apotheke, Kevelaer
Sonntag, 14. September Stern-Apotheke, Kevelaer	Samstag, 11. Oktober Adler-Apotheke, Sonsbeck	Sonntag, 9. November Galenus-Apotheke, Geldern
Samstag, 20. September Marien-Apotheke, Nieukerk	Sonntag, 12. Oktober Gelderland-Apotheke, Geldern	Samstag, 15. November Urbanus-Apotheke, Winnekendonk
Sonntag, 21. September Löwen-Apotheke, Aldekerk	Samstag, 18. Oktober Löwen-Apotheke, Aldekerk	Samstag, 15. November Urbanus-Apotheke, Winnekendonk
Samstag, 27. September Drachen-Apotheke, Geldern Hubertus-Apotheke, Sevelen	Sonntag, 19. Oktober Galenus-Apotheke, Geldern	Volkstrauertag, 16. November Stern-Apotheke, Kevelaer
Sonntag, 28. September Apotheke zur Herrlichkeit, Issum	Samstag, 25. Oktober Dorf-Apotheke, Walbeck	Samstag, 22. November Galenus-Apotheke, Geldern Marien-Apotheke, Nieukerk
	Sonntag, 26. Oktober Cuypers-Apotheke, Kevelaer	Sonntag, 23. November Adler-Apotheke, Straelen
		Samstag, 29. November Apotheke zur Friedenseiche, Wachtendonk
		Sonntag, 30. November noch keine Regelung

Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve
116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01 80 - 5 98 67 00

Info-Zentrale für Vergiftungsfragen
02 28 - 1 92 40

Krankenhaus Geldern
0 28 31 - 39 00

StadtProgramm

Veranstaltungen im November 2025

- 3.11.2025 - 18 Uhr:**
Vortrag: **Grenzstreit an der Kendel**
Haus Ingenray, Pont
- 5.11.2025 - 17 bis 20 Uhr:**
Repariertermin in der **Reparierbar**
Ostwall 20, Geldern
- 6.11.2025 - 17:30 Uhr**
St. Martinzug Hartefeld
Ortschaft Hartefeld
- 7. bis 9.11.2025**
Lichtermarkt auf Ingenray
Haus Ingenray, Pont
- 7.11.2025 - 17:30 Uhr:**
St. Martinzug in Pont
- 8.11.2025 - 14 Uhr:**
Radtourismus mit dem ADFC Gelderland
Drachenbrunnen am Markt, Geldern
- 11. bis 14.12.2025**
Heiß auf Eis
Marktplatz, Geldern
- 11.11.2025 - 17 Uhr**
St. Martinzug Geldern
- 11.11.2025 - 19:11 Uhr**
Prinzenproklamation „Blau-Weiß“
Saalbau Zur Dorfschmiede, Hartefeld
- 12.11.2025 - 15 Uhr:**
Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
Haus der Vereine, Pont
- 13.11.2025 - 16 bis 20 Uhr**
Blutspende in Geldern
Bürgerforum am Issumer Tor, Geldern
- 15.11.2025 - 14 Uhr:**
Wanderung mit dem Kneipp-Verein
Strecke etwa 12 km
Kneipp-Park Gesundheitszentrum, Geldern
- 19.11.2025 - 17 bis 20 Uhr:**
Repariertermin in der Reparierbar
Ostwall 20, Geldern
- 28.11.2025 - 18:00 Uhr:**
Adventsglühén
Dorfweise, Pont
- 28.11.2025 - 16 Uhr:**
Aufstellen und Schmücken des weihnachtlichen Tannenbaumes
Marktplatz, Veert
- 28.11.2025 - 16 Uhr**
Christbaum-Schmückaktion
Marktplatz, Hartefeld
- 29. bis 30.11.2025 - 11 bis 17 Uhr:**
Fotoausstellung in der Heimatstube
Veerter Dorfstraße, Veert
- 29.11.2025 - 14 Uhr:**
Waldbaden
Treff: Parkplatz am Rathaus, Geldern

Gesundheitscampus St.-Clemens St.-Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, Geldern

- 05.11.2025, 18:00 Uhr**
Vortrag: Inkontinenz nach der Geburt - Vorsorge und Therapiemöglichkeiten
Referentin: Dr. med. Ute Janßen, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Ort: Veranstaltungsraum 4. OG, Kosten: frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- 13.11.2025, 19:00 Uhr**
Info-Abend für Schwangere
Frauenärzt*innen, Hebammen und Kinderärzt*innen informieren über die Geburt im St.-Clemens-Hospital. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Kreißsaalbesichtigung.
Ort: Veranstaltungsraum (4. Obergeschoss), Kosten: frei, Anmeldung ist nicht erforderlich
- 20.11.2025, 18:00 Uhr**
Vortrag: Depressionen
Referentin: Theresa Wischet, Psychologin M. Sc., Gelderland-Klinik
Ort: Raum 106, VHS Gelderland, Kapuzinerstraße 34, Geldern
Kosten: frei
Anmeldung: 02831 9375-0 (VHS Gelderland)

Impressum WIR inGELDERN

Herausgeber: Kempkens van Treeck GbR
Gottlieb-Daimler-Straße 20 | 47608 Geldern
mail@wiringeldern.de | wiringeldern.de
Redaktion: Herbert van Stephoudt
| Adrian Terhorst | Dana Gossens
Layout: Elmar van Treeck
Anzeigen: Johannes Kempkens | Martin Kempkens
mail@wiringeldern.de
Ursula Jockweg-Kemkes ujk@wiringeldern.de
Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH
Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften durch die Niederrhein Nachrichten | Auflage: 16.600
WIR inGELDERN erscheint 2025: Ausg. 1. am 26. 2. | Ausg. 2. am 28. 5. | Ausg. 3. am 30. 8. | Ausg. 4. am 29. 11. | Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4. vom 1. 1. 2024
Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei **WIR inGELDERN** den Autoren, der Stadt Geldern, den Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder Nachdruck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt.
Die von **WIR inGELDERN** gestalteten und gesetzten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des Herausgebers reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen keine Haftung.
Wir unterstützen mit jeder Ausgabe - das CO2 Kompensations-Projekt Windenergie, Nordosten, Brasilien.

Theater | Musik | Kultur

- 6.11.2025 - 20 Uhr:**
Herbert Knebels Affentheater „Voll Karacho!“
Aula im LMG, Geldern
- 8.11.2025 - 15 bis 17 Uhr:**
Krimi-Tipps im Espresso-Format
Eiscafé La Fonte, Hartstraße, Geldern
- 8.11.2025 - 18 Uhr:**
Serenadenkonzert
Refektorium am Ostwall, Geldern
- 8.11.2025 - 19 Uhr**
Theaterabend mit kulinarischen Überraschungen
Saalbau „Zur Dorfschmiede“, Hartefeld
- 9.11.1015 - 20 Uhr**
Theaterabend
Saalbau „Zur Dorfschmiede“, Hartefeld
- 10.11.2025 - 19:30 bis 21:15 Uhr:**
Montags in MM
Hans Dieter Hüsch zum 100. Geburtstag
Kath. Pfarrheim am Kirchplatz, Geldern
- 15.11.2025 - 19:30 Uhr:**
RheinFlipper präsentiert: FLIPPER ermittelt in Geldern!
Improvisierter Krimi
Refektorium am Ostwall, Geldern
- 15. und 16.11.2025 - je 19 Uhr**
Theaterabend
Saalbau „Zur Dorfschmiede“, Hartefeld
- 16.11.2025 - 15 Uhr:**
Kindertheater in Geldern
Schneewittchen und die sieben Zwerge
Aula im LMG, Geldern
- 16.11.2025 - 17 bis 19 Uhr:**
W. A. Mozart „Requiem“
Pfarrkirche St. Maria-Magdalena, Geldern
- 18.11.2025 - 20 Uhr:**
Theater in Geldern - „Nebenan“
Aula im LMG, Geldern
- 19.11.2025 - 19:30 bis 21:30 Uhr:**
Bücherkoffer präsentiert: Krimizeit „Geldern liest...“
JaLounge im JaHotel, Geldern
- 21.11.2025 - 19 bis 21:30 Uhr:**
Bücher Keuck präsentiert: SpätLesé - die Halbjahreshighlights
Bücher Keuck, Issumer Str- 15 17, Geldern
- 22.11.2025 - 17 Uhr:**
Cäcilienfest mit dem Kirchenchor Pont
Haus der Vereine, Pont
- 22.11.2025 - 18 Uhr:**
Gala zum 35. Jubiläum des Kunstvereins Gelderland e.V.
Aula Liebfrauenschule, Geldern
- 27.11.2025 - 20 Uhr:**
Jazz im Refektorium, Konzert: Rotwelsch
Refektorium am Ostwall, Geldern
- 29.11.2025 - 20 Uhr:**
Culturkreis präsentiert: Vanja Sky und Band Supp. Nienke Dingemans
Joker Rock- & Blues-Club, Geldern

Allarco
IM LEMKES HOF in PONT
www.allarco.de
Antoniusstraße 14 47608 Geldern 02831/87275

Volksbank an der Niers
www.vb-niers.de

SPIELWAREN
Laumann
www.spielwaren-laumann.de
Nordwall 65, 47608 Geldern, Tel. 02831-98 8220

LINDENSTUBEN
Restaurant Lindenstuben
www.restaurant-lindenstuben.de
Stauffenbergstraße 37 · 47608 Geldern

Sparkasse Krefeld
sparkasse-krefeld.de
Folgen Sie uns:

GELDERNVITAL
Südwall 30 | Tel.: 02831 339910
www.geldernvital.de

Kempkens
Einzigartig in der Region
www.rosen-kempkens.de

HSP-Geldern
Hausmeister-Service Pospieski
0170 1423419

PHOTO PORST
Fotofachgeschäft und Fotostudio
Markt 7 47608 Geldern Tel: 02831 86 292
www.porst-geldern.de

SOMMER
augenoptik
hörgeräte
www.sommer-geldern.de
Bahnhofstr. 2a 47608 Geldern

Coaching Beratung Seminare

FührungskräfteCoaching und TeamEntwicklung



top3 consult

Ursula Jockweg-Kemkes

zert. Business Coach BZTB
Mental Coach



Am Rodenbusch 72a
47608 Geldern

Tel. 0 28 31 / 13 41 41 www.top3-consult.de

Das Familien-Event „LandLebenSpaß•einfach familiär“ lockt in die Innenstadt

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wird auch in diesem Jahr wieder das kostenlose Familien-Event „LandLebenSpaß•einfach familiär“ in der Gelderner Innenstadt stattfinden - dieses Jahr am Sonntag, 28. September. Im Fokus stehen beim „LandLebenSpaß•einfach familiär“ erneut das Regionale, das Handwerk und die Schätze, die die Landwirtschaft hervorbringt - vermischt mit einem bunten Erlebnisangebot für Kinder.

Organisiert wird das Format federführend vom Gelderner Citymanagement und dem Kultur- und Tourismusbüro der Stadt, unterstützt von den Stadtwerken Geldern als Premium-Sponsor.

Die Veranstaltung „LandLebenSpaß•einfach familiär“ fällt in eine Jahreszeit, in der das Landleben durch viele Sinneseindrücke geprägt ist. „Die Felder sind gemäht, die Ernten eingefahren und allerlei Gutes und Leckeres ist aus den Rohstoffen entstanden“, sagt Citymanagerin Anne Klatt. Gleichzeitig ist das Landleben durch das Ehrenamt in den Vereinen geprägt. Mehrere Vereine und Institutionen werden sich am 28. September auf dem Markt vorstellen, Fragen beantworten oder einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen - Kinder können etwa ein modernes Feuerwehrfahrzeug besichtigen.

Das Programm Auf dem Marktplatz dreht sich am 28. September alles um Regionalität, Handgemachtes und das LandLeben. „Beispielsweise wird eine Art Bauernhof-Erlebnis-oase aufgebaut und zahlreiche Kunst-Handwerke präsentieren ihre Produkte“, sagt Anne Klatt. „Wir haben auch in diesem Jahr darauf geachtet, ein Angebot mit einem hohen Erlebnischarakter für die ganze Familie zu gestalten.“

Gastronomie Auch das gastronomische Angebot ist beim „LandLebenSpaß•einfach familiär“ vielseitig: Neben dem klassischen Grillstand wird es auch ein breites vegetarisches Angebot von „Veggie Foods“ geben. Jens Sprada vom Veerter Event-Verleih „blendevents“ wird mit Slusheis und Schokoladen-Kebaps vertreten sein. Leckere Waffeln gibt es am Stand der KKG.



Foto: Gerhard Seybert

Weitere Angebote sind:

- Naturhof mit Ziegen & Schafen und ihren Naturprodukten
- Strohbürg (St.-Maria-Magdalena-Bruderschaft Boeckelt)
- Stelzenläuferin „Miss Flora“ mit mehreren Shows über den Tag verteilt
- Musikbeiträge u.a. von der niederländischen Juxkapell „De Deurhoalers“
- Kinder-Parcours des THW
- großes Spielmobil von „Schaunsland Reisen“
- Korbkunst von Korbflechter Stefan Reith
- „Gustav“ die Sockenrundstrickmaschine von der Sockenmanufaktur
- Mitmachprogramm der der Ideen- & Mitmachwerkstatt IMI
- Angebot der Heidedorfimkerei Förster
- Bogenschießen
- großer Stand mit „Wasserworkshop“ des Premiumsponsors Stadtwerke Geldern
- Feuerwehr Geldern mit Drehleiterwagen

Verkaufsoffener Sonntag

Parallel zum Programm auf dem Markt sind die Geschäfte der Innenstadt geöffnet und laden von 13 bis 18 Uhr zum Stadtbummel ein.

Trödelmarkt In der Glockengasse findet von 11 bis 18 Uhr wieder der Trödelmarkt statt.

Sonderfahrten

Auch die Stadtbuslinie „de Geldersche“ (SL9) wird am 28. September wieder Sonderfahrten anbieten. at

Am 28. September in Geldern

Foto: Carsten Zündorf

